Jahrgang 47 | Mittwoch, den 14. Juni 2017 | Nummer 24

Aus dem Inhalt

LINUS WITTICH Medien KG
online lesen: www.wittich.de

- Anzeige -

Sonderangebote vom 12.06. bis 17.06.2017 *Aus eigener Schlachtung bieten wir an:*
Beste Qualität aus eigener Schlachtung - vom Bauer um die Ecke

Hausmacher Blutwurst (1 kg 5,90 €) / 500 g **2,95 €**
Gemischter Aufschnitt (1 kg 7,90 €) 500 g **3,95 €**
Kochschinken (1 kg 12,90 €) / 500 g **6,45 €**

Im Imbiss täglich Hausmannskost frisch für Sie zubereitet. Unser Rindfleisch kommt diese Woche vom Landwirt Heinmöller aus Schwalmstadt.

Metzgerei Christ 35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233 www.lieblingsmetzgerei.de
Hauptgeschäft Ober-Ofleiden im Ohmcenter
Filiale Nieder-Gemünden im tegut ☎ 0 66 34 / 91 87 26
Filiale Kirtorf im tegut ☎ 0 66 35 / 91 92 91

Veranstaltungen

Erlebnis · Kultur · Genuss & vieles mehr…

Veranstaltungen in Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

15.06.2017
10:00 Uhr
Frühlingsfest
Gesangverein „Harmonie“ Nieder-Ofleiden
Gesangvereinsplatz

15.06.2017
M:O:A 2017
Heavy Metal Club M.I.S.E.

15.06.2017
Wanderung
Heimatkundlicher Kreis Ober-Ofleiden
DGH

15.06.2017
Klaus-Nuhn-Gedächtnis-Turnier
KSG Maulbach

15.06.2017
Volksradfahren für Jedermann
Freiwillige Feuerwehr Homberg

17.06.2017
Jubiläumsveranstaltung Badmintonabteilung
TV 1862 Homberg

18.06.2017
11:00 Uhr
Grill
VdK OV-Maulbach

18.06.2017
15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Sonderausstellung
„Ach Bub, das is doch noch vom Kriech“
Stadt Homberg (Ohm)
Museum im Alten Brauhaus, Brauhausgasse

18.06.2017
10:00 Uhr
Autorenlesung Nicole Walter
Die Buchhandlung Homberg
Café Fischer, Schweinsberg

Veranstaltungen in Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

15.06.,
Dorf-Rally
Jugendgruppe Erfurtshausen,
BGH Erfurtshausen

15.06.,
Sommerfest
Tauzieh- und Wanderfreunde Rüdigheim,
Alter Bahnhof

16.06.,
Inforamtionsveranstaltung zum Bebauungsplan
Erfurtshausen SÜD, BGH Erfurtshausen,
19.30 Uhr

17.06.,
Die ADAC-Oldtimerfahrt macht Halt auf dem
Amöneburger Marktplatz,
14.00 - 16.30 Uhr

17.06.,
Kinder- und Sommerfest
Burschen- und Mädchenschaft Berger 88,
Burschenschaftsgelände am Bauwagen
in Amöneburg

19.06. - 23.06.,
Schießwoche
Schützenverein Mardorf, Schützenhaus

Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de, Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel. Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 8,25 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

15. - 17 JUNI 2017
35315 BUESSFELD
M:O:A
5TH
MUSE OPEN AIR
27 Bands
3 Tage 3 Bier 5€
AK WE 45€ incl Camping
Do. 15€, Fr 20€, Sa 20€
Einzeltage ohne Camping
STORMWARRIOR
nucleor
GRIPPER
PARKEST HORIZON
NITROGODS
SIC ZONE
CONTRADICTION
TRIDDANA
GOD'S ARMY
godslave
Black Abyss
+ Night Laser + Demonbreed +
+ Lewd Preacher + Bastardo + Taste Of Doom +
+ Elvenpath + Torment of Souls+ Final Fortune +
+ Insurrection + Thrashit + Profet +
+ PlasmaJet + Torturebitch + Rockin´Kids +
INFOS UND TICKETS UNTER WWW.MOA-FESTIVAL.EU &
TICKETS UNTER WWW.METALTIX.COM & UNTER DER
TICKETHOTLINE: +49 (0)4827 / 999 666 66
METALTIX
Präsentiert von:
DEAF FOREVER
FFM-ROCK
SHOUT LOUD
SLAM
ROCK HARD
POWER METAL.de
wildwechsel
ROCK LIVE RADIO
Metal Only

KSG Maulbach 1947 e.V.

14. Klaus-Nuhn-Gedächtnisfussballturnier

Am Donnerstag, 15. Juni 2017 (Fronleichnam), veranstaltet die KSG Maulbach 1947 e.V. auf ihrem Sportgelände in Maulbach

ihr schon traditionelles Fußballturnier für Freizeitmannschaften,

das „**Klaus-Nuhn-Gedächtnisturnier**“.

Hier kämpfen dieses Jahr 13 Mannschaften auf 2 Spielfeldern, um den Wanderpokal der KSG Maulbach, den **Klaus- Nuhn-Gedächtnispokal**

Die Spiele beginnen um 11.30 Uhr und die Endspiele gegen 14.30 Uhr.

Für das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen, sowie Leckerem vom Grill, ist wie immer bestens gesorgt.

Für die kleineren Besucher steht eine Hüpfburg und der Spielplatz bereit.

Bekanntmachungen

NATÜRLICH HOMBERG OHM
WUNDERBAR WANDERBAR

Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!
Notruf/ Feuerwehr und Unfallrettung
für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag - Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Sprechstunden der Bürgermeisterin

nach Vereinbarung
Internet
Homepage www.homberg.de
zentrale E-mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	184-47
Telefax Bauhof	911 04 56
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305
Die Bürgermeisterin	
Frau Bürgermeisterin Claudia Blum	
Sekretariat:	
Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Marktwesen, Ohmtal-Bote:	
Frau Dr. Bick	184-22
E-Mail: ohmtalbote@homberg.de	
Tourist Information	
Tourist-info@homberg.de	184-43
Hauptverwaltung	
Amtsleiter, Ordnungsamt:	
Herr Haumann	184-24
Gewerbe- und Standesamt:	
Herr Dluzenski	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher/ Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Frau Nierichlo	184-27
Frau Jarkow	184-28
Verwalt. Kindertagesstätten:	
Frau Myska	184-51
Zulassungsstelle:	
Frau Claar	184-48
Finanzverwaltung	
Amtsleiterin:	
Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse:	
Frau Weber/ Frau Helfenbein	184-39/35
Steueramt:	
Herr Schmitt	184-36
Rechnungswesen:	
Frau Reiß	184-33
Bauverwaltung	
Amtsleiter, Tiefbau, Wasserversorgung und Abwasserreinigung	
Herr Rühl	184-32
Hochbau, Baurechtl. Stellungnahme:	
Herr Döhler	184-38
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer Gebäude:	
Herr Strauch, Herr Tost	184-31/301
Liegenschaften:	
Frau Seibert/ Frau Kraft	184-46/44
Bauhof	9110455
Mo. - Do 07.00 - 16.00 Uhr	
Fr. 07.00 - 12.00 Uhr	
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451
Kindergärten	
Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Krabbelhaus Friedrichstraße	5537
Kindertagesstätte Büßfeld	5586
Kindertagesstätte Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420
Sonstige Einrichtungen	
Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	2 12
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	12 18
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/959949-0
Familienzentrum	3959805
Ortsvorsteher/innen	
Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Buch	06634/917446
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Herr Wagner	0173/8625086
Deckenbach - Herr Reiß	5372
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961016
Gontershausen - Kein Ortsbeirat	
Haarhausen - Herr Reinhardt	7149
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Justus	3959715
Nieder-Ofleiden - Herr de Haan	06429/921752
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Lenhart	5536
Schulen	
Grundschule Homberg	814
Gesamtschule Ohmtal	5075

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag:	08.30 Uhr - 11.30 Uhr
	14.00 Uhr - 17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag:	08.30 Uhr - 11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann

Schiedsmann
Klaus Kirbach, Marktstraße 23,
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06633/7849

Öffnungszeiten „Museum im Alten Brauhaus“

Brauhausgasse

Sonntags	15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter	Tel.: 06633/184-31 oder 7505

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)
Für Nachfragen: 0151/46757054

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein:
Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630)298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000

Öffnungszeiten der Stadt- und Schulbibliothek

(Gesamtschule, Hochstraße):

Dienstags	von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Mittwochs	von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Freitags	von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

In den Schulferien geschlossen

Öffnungszeiten der Kleiderkammer im Familienzentrum

dienstags von **9.30 Uhr bis 11.30 Uhr** (ausgenommen bleiben gesetzliche Feiertage).
Neben Kleidung, Schuhen, Rucksäcken, Koffern und Sporttaschen finden sich dort auch noch viele andere Gebrauchsgegenstände (Spielsachen, Geschirr …). Die Kleiderkammer lebt von Spenden, die herzlichst angenommen werden. Eine Auflistung der benötigen Dinge findet sich auf der Homepage des Familienzentrums (www.familienzentrum-homberg-ohm.de).
Kleider können während der Öffnungszeiten von Bedürftigen geholt werden, Abgabe bitte nur nach vorheriger Absprache. Die Garderobe ist jedoch für Nehmer nicht völlig kostenlos, es wird um eine geringe Spende gebeten.
Rückfragen bitte unter E-Mail: cenders@homberg.de oder Tel.: 06633 - 184 42

Eintrittspreise Schwimmbad Homberg (Ohm)

Tageskarten:

Erwachsene	**3,00 €**
Kinder 6 – 17 Jahre,	**2,00 €**
Schüler ab 18 Jahre,	
Studenten, Wehrpflichtige,	
Ersatzdienstleistende,	
Schwerbehinderte ab 50 %,	
Empfänger von Transferleistungen	
Duschmarken	**0,50 € Erwerb an der Kasse**

Kinder unter 6 Jahren sind frei

Dauerkarten

Erwachsene	**70,00 €**
Ehepaare	**120,00 €**
Schüler ab 18 Jahre,	
Studenten, Wehrpflichtige,	
Ersatzdienstleistende,	
Schwerbehinderte ab 50 %	**40,00 €**
Familienkarte	**140,00 €**
(Eltern mit eigenen Kindern bis 18 Jahre)	
1. Kinderdauerkarte bis 18 Jahre	**35,00 €**
2. Kinderdauerkarte bis 18 Jahre	**30,00 €**
ab 3. Kinderdauerkarte bis 18 Jahre **frei**	

Zehnerkarten

Erwachsene	**28,00 €**
Kinder	**16,00 €**

ist übertragbar, gültig ab Kauf und im Folgejahr

Empfänger von Transferleistungen
(Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung, Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt oder Hilfen nach dem Bundesversorgungsgesetz, Leistungen nach dem Asylbewerbungsleistungsgesetz, Leistungen der Kinder – und Jugendhilfe) können gegen Vorlage des Leistungsbescheides an der Schwimmbadkasse eine Ermäßigung erhalten. Berechtigt sind Bürger der Stadt Homberg (Ohm).
Die Ermäßigung für Dauer- und Zehnerkarten beträgt 50% des gültigen Tarifs
Diese Gebührenordnung tritt am Tage der Bekanntmachung in Kraft.
Homberg (Ohm), den 26.04.2017

Der Magistrat der
Stadt Homberg (Ohm)
Claudia Blum
Bürgermeisterin

Öffnungszeiten des städtischen Schwimmbades unabhängig von der Witterung

Außerhalb der Sommerferien

Montag - Freitag	12:30 – 19:30 Uhr
Samstag, Sonntag	
Brücken- und Feiertage	10:00 – 19:30 Uhr

Frühschwimmen:
Montag, Mittwoch
und Freitag 7:00 - 9:00 Uhr

Kassenschluss und letzter Einlass
1 Stunde vor Schließung des Schwimmbades

Innerhalb der Sommerferien
Montag – Sonntag 10:00 – 19:30 Uhr

Frühschwimmen:
Montag, Mittwoch
und Freitag 7:00 - 9:00 Uhr

Kassenschluss und letzter Einlass
1 Stunde vor Schließung des Schwimmbades

Claudia Blum
Bürgermeisterin

Familienzentrum Homberg (Ohm)
-Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-

Beratungsangebote

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern an. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.
Wir bieten an und vermitteln:
- **die familienrechtliche Erstberatung (kostenpflichtig durch einen Anwalt)**
- **die Sozialberatung**
- **die Familien- und Erziehungsberatung**
- **die Schwangerenkonfliktberatung**

Öffnungszeiten von Café, Tauschbibliothek und Lesezimmer

Mo, Di, Mi und Do von 8.30 - 12.00 Uhr sowie
Di und Do von 13.30 - 16.30 Uhr
Themennachmittage:
Jeden Dienstag von 14.30 - 16.30 Uhr offenes Strickcafé
Jeden Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr geselliger Spiele-Nachmittag
Gerne dürfen Sie bei uns mitgebrachte Speisen verzehren oder Kaffeespezialitäten vor Ort genießen.
Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Sie!

Strickcafé im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Im Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1, können Neuanfänger und Geübte sich immer **dienstags** in lockerer Runde von **14.30 Uhr bis 16.30 Uhr** zusammensetzten, um gemeinsam zu stricken, häkeln, sich auszutauschen oder einfach nur, um in angenehmer Atmosphäre einen Kaffee zu trinken.
Information unter www.familienzentrum-homberg-ohm.de oder E-Mail: cenders@homberg.de

Beratung des VdK im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Jeden **3. Donnerstag im Monat ab 17.00 Uhr** bietet der VDK - Kreisverband Alsfeld - durch Frau Helma Schnell-Kretschmer die Möglichkeit, sich in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten (z.B. Schwerbehinderten-, Bundessozialhilfe- und Arbeitsförderungsgesetz, Kriegsopferversorgung sowie der gesetzlichen Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung) im Familienzentrum beraten zu lassen.
Terminvereinbarungen unter Tel.: 06631-3556

VdK - Homberg / Familienzentrum Homberg (Ohm)

Jeden **1. Montag im Monat** findet ein **„Kaffeenachmittag“** um 14:30 Uhr im Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1, statt. Sollte der Termin auf einen Feiertag fallen, wird er auf die kommende Woche Montag verschoben.
Wir freuen uns auf Eure Teilnahme.
Bitte um Anmeldung bei :
Sigrun Rühl: 06633/ 3959300 oder
Andrea Dechert: 06633/ 3959872

der Vorstand

HotSpot

Öffnungszeiten des Jugendzentrums „HotSpot“ (im Familienzentrum)

Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr (für Schüler ab der 5. Klasse)
Jetzt **NEU**:
Mittwochs von 15.00 - 17.00 Uhr gibt es eine „**Outdoor-AG**“. Teilnehmerbeitrag 1,50 EUR p. P. und Teilnahme. Für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren. Treffpunkt ist der Parkplatz der Buchholzbrücke. Anmeldung bitte unter:
Tel.: 06633 184 42 oder E-Mail. sjpoles-reinemann@homberg.de
Freitags von 14.00 - 17.00 Uhr findet die „**Mädelszeit**“ im HotSpot statt. Das heißt: Zeit gemeinsam beim Spielen, Tanzen und Quatschen zu verbringen. Die Teilnahme ist kostenlos und keine Voranmeldung nötig.

Frauenfrühstück international

Jeden **2. Mittwoch im Monat** sind alle Frauen aus Homberg (Ohm) und den Stadtteilen zu einem gemütlichen Beisammensein und Kennenlernen im Café des Familienzentrums eingeladen.
Uhrzeit: 9.30 Uh - 11.30 Uhr
Ort: Café des Familienzentrums Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1.
Es ist schön, wenn jede Frau eine landestypische Leckerei aus Ihrem Herkunftsland mitbringt. Doch nicht nur Ayse, Leyla und Giulia sind hiermit angesprochen, wir freuen uns auch über Sabine, Gertrud, Michaela… Getränke gibt es vor Ort.
Fragen bitte an Heike Schmied Tel. 06633/6294
oder Zelis Gül 06633/642862

Einladung zur Krabbelgruppe

Keine Lust mehr, nur zu Hause zu sein?
Interesse am gemeinsamen Austausch?
Sehen, wie sich Dein Kind in der Gruppe entwickelt?
Wir geben Euch den Raum und Rahmen dafür …

Wer:	Kinder von 0 - 3 Jahren mit Mama, Papa, Oma oder sonstigen Angehörigen
Wo:	Saal des Familienzentrums
Wann:	Immer dienstags von 09.30 - 11.00 Uhr

Unkostenbeitrag : 2,00 EUR
Einfach vorbeischauen und mitmachen.

Diakoniestation Ohm-Felda

Evangelischer Kirchlicher Zweckverband

Einladung

Die Diakoniestation Ohm-Felda veranstaltet einen weiteren Informationsabend im Rahmen der Pflegeversicherung, am 19.6.2017 um 18:30 Uhr, im Familienzentrum Homberg.
Thema: Entlastungsleistungen in der Pflege
Pflegebedürftige, die zu Hause gepflegt werden, können sogenannte zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen in Anspruch nehmen. Diese sollen die Pflegebedürftigen und pflegenden Angehörigen unterstützen, zum Beispiel um eine Betreuung im Alltag sicherzustellen oder zur Unterstützung bei der hauswirtschaftlichen Versorgung oder der Organisation des Pflegealltags.
Beantwortet werden sollen zum Beispiel die Fragen:

- wer kann diese Leistungen in Anspruch nehmen
- welche Möglichkeiten der Entlastung gibt es
- wie und wo können diese Leistungen beantragt werden

Die ausgebildeten Alltagsbegleiterinnen der Diakoniestation erläutern zusätzlich, an diesem Abend ihre Arbeit mit den Pflegebedürftigen Menschen und beantworten mit der Pflegedienstleitung Frau Russlies auch die von Ihnen gestellten Fragen.
Anmeldungen bitte unter der Telefonnummer: 06400/9599490 oder unter 06633/5555
Natürlich können Sie an diesem Abend auch ohne Anmeldung kommen.

Wir freuen uns auf Sie

Mittagstisch

„Gemeinsam ist schöner als einsam“

Selber kochen und dann alleine essen ist nicht immer schön. An manchen Tagen wünscht sich vielleicht der eine oder andere, das regelmäßige Kochen ausfallen zu lassen. Dann wäre es schön, sich an einen gedeckten Tisch zu setzen und mit einer warmen Mahlzeit in geselliger Runde verwöhnen zu lassen.
Wir möchten allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern **jeden letzten Mittwoch im Monat**, in der Zeit zwischen 12 und 14.00 Uhr, ein Mittagessen im Café des Familienzentrums anbieten. Anschließend lassen wir den Mittag mit einer Tasse Kaffee und einem Plausch in gemütlicher Runde ausklingen.
Menü für **Mittwoch**, den **28. Juni 2017:**
Gebackener Schafskäse, mediterrane Ofenkartoffeln und gemischter Salat, incl. einer Kaffeespezialität zum Preis von 6,50EUR.
Anmeldung telefonisch unter : 06633 – 184 42 oder per E-Mail: cenders@homberg.de , bis zum **23.06.2017**.

Strickcafé geht in die Sommerpause

Das Strickcafè mit Bewirtung macht ab dem 20. Juni Sommerpause.
Gerne kann das Cafè weiterhin dienstags während der Öffnungszeiten besucht werden. Unser Kaffeeautomat mit leckeren Kaffeespezialitäten steht Ihnen zur Verfügung.
Am **15.08.2017** starten wir in die neue Saison.

Sommerfrühstück

Am Sonntag, den 25.06.2017, lädt das Familienzentrum Homberg (Ohm) zum gemütlichen Frühstück ein. Genießen Sie den Sommersonntag, bei schönem Wetter, auch auf unserer Terrasse.
9.30 - 11.30 Uhr.
Erwachsene 8,00 € und Kinder bis 6 Jahre 3,00 €.
Anmeldungen unter cenders@homberg.de oder Tel. 06633 184 42
Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Treffen im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Sie möchten sich ungezwungen informieren, austauschen und gesellige Stunden verbringen?
Die Frauenselbsthilfe nach Krebs trifft sich in lockerer Atmosphäre an jedem ersten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Familienzentrum Homberg (Ohm).
Gäste sind herzlich willkommen.

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:
Hausmülltonnen:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;
Gelbe Tonne:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;
Biomülltonnen:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;
Papiertonnen:
Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;
Sperrmüllabfuhr:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (06659) 9788-88.

Sperrmüllanmeldung

Auch per Kurzbrief an:
Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis
Am Graben 96
36341 Lauterbach
Per Fax (06641/9671-20)
Per E-Mail: info[at]zav-online.de
Per Online-Formular
oder per Telefon über die Sperrmüllhotline (06641/9671-22), welche immer von Montags - Donnerstags von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14.00 Uhr - 15.30 Uhr sowie Freitags von 09.30 Uhr - 12.00 Uhr Ihre Sperrmüllanmeldung persönlich entgegen nimmt.
Die Terminbenachrichtigung geht Ihnen per Post oder auf Wunsch per Telefon oder E-Mail zu.

Annahmestelle für die Entsorgung

von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden
jeden ersten Montag im Monat zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr
Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen.
Sollte dieser Montag ein Feiertag sein, so ist der Termin am darauffolgenden Montag.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Bildschirme aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Batterien / Akkus

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

„Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.
Wir bieten ***neutrale, unabhängige und kostenlose*** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.
Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung.
Sie finden uns in Lauterbach, Goldhelg 20, im Gebäude des Landratsamtes.
Ansprechpartnerinnen
Monique Abel, Tel: 06641 977-2091,
monique.abel@vogelsbergkreis.de
Sabine Leskien, Tel: 06641 977-2092,
sabine.leskien@vogelsbergkreis.de
Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

Schutzmann vor Ort

Verantwortlicher Schutzmann vor Ort in Homberg (Ohm) ist Polizeioberkommissar Udo Klar von der Polizeistation Alsfeld. Er wird von Polizeioberkommissarin Alexandra Jöckel unterstützt, um so eine noch größere Erreichbarkeit für die Bürger zu ermöglichen.
Die Schutzleute bieten bei Bedarf für die Bürgerinnen und Bürger Sprechstunden im Familienzentrum in der Frankfurter Str. 1 an.
Kontakt: E-Mail: svo-homberg.ppoh(@)polizei.hessen.de, Tel.: 06631/974-0

Stadt- und Schulbibliothek

Sehr geehrte Damen und Herren,
die gemeinsame Stadt- und Schulbibliothek bleibt

am Freitag, 16.06.2017

geschlossen.
Danach ist die Bibliothek wieder regelmäßig dienstags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr, mittwochs 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr und freitags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet.
Wir bitten um entsprechende Veröffentlichung.

Röhrscheid
Direktor

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage„Rote Kuh“ ist jeweils mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr und samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.
Die Annahme erfolgt kostenfrei.

Neubau der Krebsbachbrücke in Homberg (Ohm)/Büßfeld

und Fahrbahnerneuerung zwischen Homberg (Ohm)/ Büßfeld und Homberg (Ohm)/ Bleidenrod

Mit einem symbolischen ersten Spatenstich wurden heute, am Donnerstag, den 08.06.2017 die Straßen- und Brückenbauarbeiten bei Homberg (Ohm)/Büßfeld und Homberg (Ohm)/Bleidenrod eingeleitet. Im Beisein geladener Gäste führten diesen der Regionalen Bevollmächtigte von Hessen Mobil für Mittelhessen, Ulrich Hansel, zusammen mit dem Ersten Kreisbeigeordneten des Vogelsbergkreises, Dr. Jens Mischak durch.

Auf der Kreisstraße (K) 50 sind zwei umfangreiche Baumaßnahmen vorgesehen. Zum Einen soll in Büßfeld die Brücke über den Krebsbach erneuert werden und zum Anderen wird zwischen Büßfeld und Bleidenrod die Fahrbahndecke der Kreisstraße saniert.

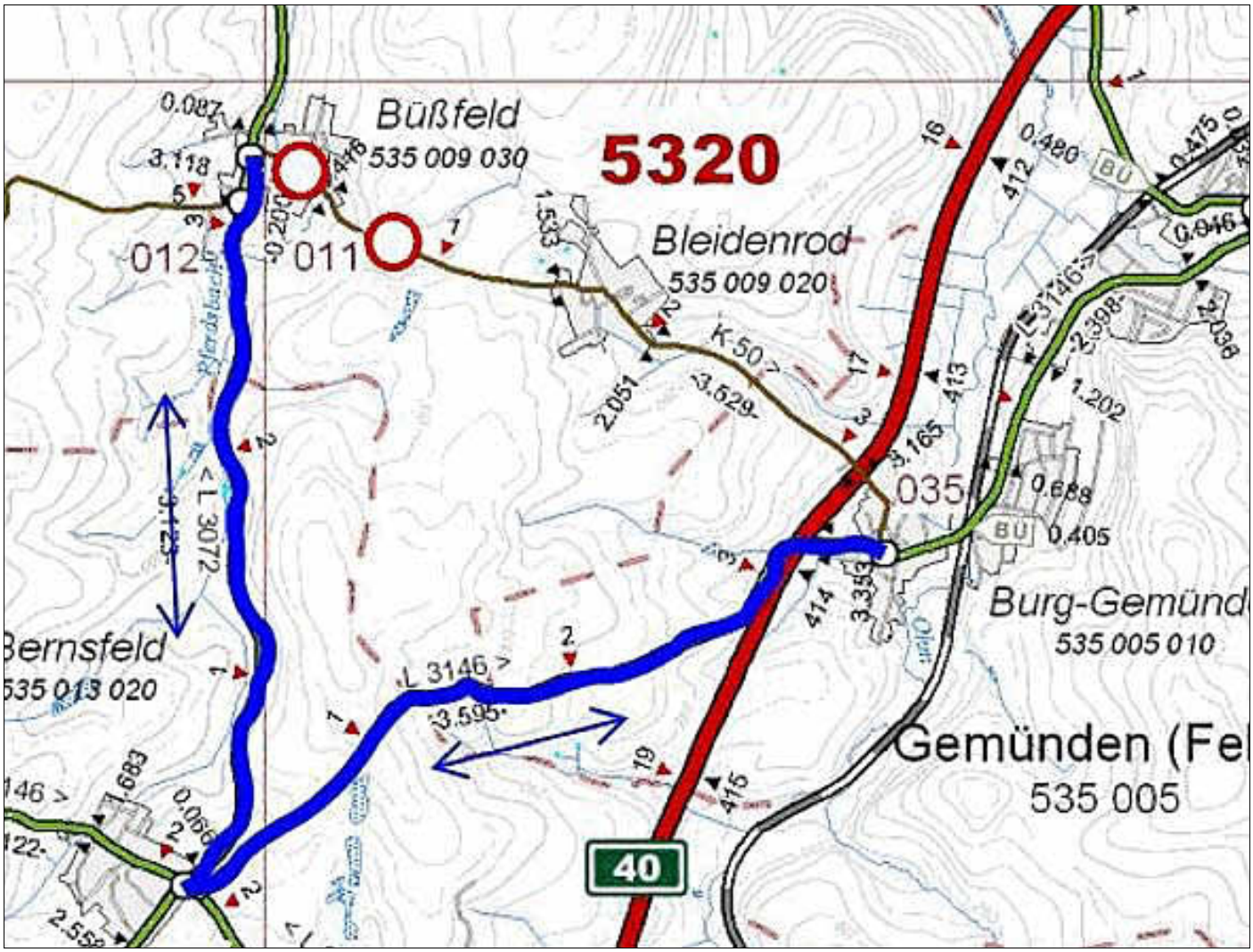
Im Rahmen der letzten Brückenprüfungen wurden an der Krebsbachbrücke erhebliche Schädigungen, wie beispielsweise zahlreiche Risse, Abplatzungen mit freiliegender Bewehrung, schadhafte Widerlagerwände und Pfeilerscheiben, Risse in den Bauwerkskappen, Hohlstellen, lose Abdeckplatten und loses Mauerwerk festgestellt. Das Brückenbauwerk stammt aus dem Jahr 1952 und ist insgesamt in einem sehr schlechten baulichen Zustand. Zudem ist das Bauwerk mindertragfähig, wodurch die Tragfähigkeit auf 16 Tonnen beschränkt werden musste. Fahrbahn- und Gehwegbelag sind ebenfalls stark geschädigt.

Da eine Sanierung und Verstärkung nicht von längerer Dauer und unwirtschaftlich wäre, erfolgt ein Ersatzneubau der Krebsbachbrücke. Das äußere, historische Erscheinungsbild wird dabei beibehalten, indem die vorhandenen Natursteinbrüstungen und -verblendungen wiederverwendet und ggf. mit Rotsandstein ergänzt werden. Darüber hinaus erfolgt eine Bauwerksverbreiterung für die Herstellung eines barrierefreien Gehwegs. Im Zuge des Brückenneubaues werden die Fahrbahnanschlussbereiche auf einer Länge von insgesamt ca. 65 m ebenfalls mit ausgebaut. Für den Abbruch und Neubau der Gewölbebrücke in Büßfeld unterstützt das Land Hessen den Vogelsbergkreis mit einer Zuwendung in Höhe von 501.000 Euro. Die Mittel werden im Rahmen der Verkehrsinfrastrukturförderung bereitgestellt.

Zeitgleich erfolgt eine Erneuerung der Fahrbahndecke der K 50 zwischen Büßfeld und Bleidenrod. Die K 50 ist dort von verschiedenen Fahrbahnschäden gekennzeichnet, wodurch ebenfalls eine Erneuerung auf einer Gesamtlänge von ca. 1.200 m erforderlich wird. Im Zuge der Straßenbauarbeiten wird die Kreisstraße auf der freien Strecke durch eine neue Asphaltdeckschicht im Hocheinbau verstärkt. Dadurch entspricht die Kreisstraße künftig den Anforderungen der dort vorhandenen Verkehrsbelastung.

Für beide Maßnahmen ist eine Vollsperrung der K 50 unumgänglich. Selbstverständlich wird für den überörtlichen Verkehr eine entsprechende Umleitung eingerichtet. Die Verkehrsteilnehmer werden dabei über die L 3072 nach Bernsfeld und die L 3146 nach Burg-Gemünden sowie in umgekehrter Fahrtrichtung umgeleitet. Für die Anwohner von Büßfeld gelten in der Ortsdurchfahrt gesonderte Regelungen.

Sofern alle Arbeiten wie geplant verlaufen, ist die K 50 bis Ende diesen Jahres wieder uneingeschränkt befahrbar. Der Vogelsbergkreis investiert in das Brückenbauprojekt ca. 800.000 Euro und die Deckenerneuerung zusätzlich nochmals ca. 180.000 Euro. Damit leistet der Landkreis einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur im nordwestlichen Vogelsbergkreis.



Mehr zu Hessen Mobil unter www.mobil.hessen.de und www.verkehrsservice.hessen.de

(Er)lebenswertes Wanderdorf Deckenbach

Bei schönstem Wetter fanden sich am Sonntag, den 14. Mai 2017 knapp 70 wanderbegeisterte Menschen aus der nahen und auch eher fernen Umgebung am Startpunkt „DGH“ des Deckenbach Rundweges ein. Der Ortsbeirat Deckenbach hatte im Vorfeld über mehrere Gemeindeblätter, Internet und die Tagespresse zu einer geführten Wanderung „Rund um Deckenbach“ eingeladen. Die große Resonanz hat den Ortsbeirat freudig überrascht.

Und so startete die Wanderung nach Begrüßung durch den Ortsvorsteher Bernd Reiß und einem Gruppenfoto in Richtung des vom Obst- und Gartenbauvereins bewirtschaftetem „Platz unter den Linden“. Im Laufe der Wanderung informierte Bernd Reiß die Wanderer über Besonderheiten der Umgebung, geschichtliche Hintergründe und die einzigartige Natur. So führte die Wanderung vorbei an alten Birnbäumen, dem ehemaligen Eisenerzbergwerk mit seinem verwunschenen Teich, durch einen Heckenhohlweg bis hin zu dem Aussichtspunkt schlechthin, dem „Herrlichen Plätzchen“. Von hier aus genossen die Wanderer den Ausblick auf das im Tal gelegene Dörfchen. Knapp auf der Hälfte der Wanderung wurden die Wanderer von einem Gewitter überrascht. Aber auch das konnte die gute Stimmung nicht trüben. So wurde kurzfristig das Sportheim des TSG Deckenbach aufgesucht und dort gewartet bis das Gewitter vorübergezogen war. Nach ca. 3 Stunden endete die Wanderung wieder am Ausgangspunkt.

In der Nahegelegenen Maschinenhalle konnten die Wanderer bei frischen Waffeln, Kaffee und Kaltgetränken den Besuch in Deckenbach gemütlich ausklingen lassen. Die Maschinenhalle, welche ursprünglich durch die frühere Dreschgemeinschaft Deckenbach erbaut und genutzt wurde, dient heute als Lager der ortsansässigen Vereine und des Bauhofs. In den vergangenen Jahren hat sie sich zu einer beliebten Veranstaltungslocation der Deckenbacher entwickelt. Der Ortsbeirat teilte mit, dass auf Grund der durchweg positiven Rückmeldungen weitere Veranstaltungen dieser Art folgen werden.
Die beigefügten Fotos sind von Stefan Löchel.

Neue Orgel für die Friedhofskapelle in Homberg (Ohm)

Nach 40 Jahre hat die alte Orgel in der Homberger Friedhofskapelle ihren Dienst aufgegeben. Eine Reparatur hätte sich nicht mehr gelohnt, daher schaffte die Stadt nun für etwa 4000 Euro eine neue Orgel für die kleine Fachwerkkirche an. Hersteller des neuen Modells „Gloria Cantus 230“ ist die Kasseler Firma G. Kisselbach.
Bürgermeisterin Claudia Blum war mit Pfarrer Werner Schrag und den drei Organisten Erika Nicklas, Hermann Rückert und Christoph Paulus bei der Lieferung vor Ort. „Wir freuen uns, dass ein schönes neues Instrument für die Friedhofskapelle angeschafft werden konnte.“ so Bürgermeisterin Blum.
Die Mitarbeiter der Firma G. Kisselbach vollbrachten bei der Installation ein kleines Kunststück. Denn über die schmale Holztreppe konnte die Orgel nicht auf die Empore gebracht werden. Ein fahrbarer Lift war unerlässlich, um das neue Instrument hoch und das alte von der Empore herunter zu transportieren.

Freude über die neue Orgel: (v.r.) Organisten Erika Nicklas und Hermann Rückert, Bürgermeisterin Claudia Blum, Mitarbeiter der Firma Kisselbach, Pfarrer Werner Schrag und Organist Christoph Paulus, © Bick/Stadt Homberg (Ohm)

Mit einem transportablen Lift wird die neue Orgel auf die Empore gehoben, © Bick/Stadt Homberg (Ohm)

Sonderausstellung im Museum im Alten Brauhaus in Homberg

„Ach Bub, das is doch noch vom Kriech.“

Laufzeit noch bis 18. Juni,
geöffnet jeweils Sonntag, 15:00-17:00 Uhr
Die Jungs der 40er und 50er Jahre entdeckten in all ihren Spielbereichen, ob daheim, bei Freunden oder im Gelände Relikte aus der schlimmen Zeit 1939-45, des Zweiten Weltkrieges.
Die neugierigen und forschenden Kinder und Jugendlichen dieser Nachkriegszeit erhalten von Eltern bzw. Großeltern auf Fragen meist die karge Antwort: „Ach Bub, das is doch noch vom Kriech.“ Eigentlich aus heutiger Sicht wenig verwunderlich. Haben die Generationen vor uns doch genug mit dem Wiederaufbau der jungen Bundesrepublik Deutschland zu tun. Wohnungsmangel durch die Zerstörung unserer Städte, Aufnahme der zahlreichen Heimatvertriebenen, Väter, Ehemänner und Söhne sind gefallen. - Da denkt niemand an eine Aufarbeitung der gerade vergangenen Zeit in geistiger Hinsicht.
Wir Kinder aber finden ständig und überall irgendetwas. Ob im Keller, wo immer noch die gespenstischen Gasmasken hängen, ob Opas Zigarrenkiste, die ein abgegriffenes, fettiges Soldbuch, seine Erkennungsmarke und einige angekratzte Auszeichnungen beherbergt, die zerschlissene Jacke auf dem Dachboden in der Papa aus der Kriegsgefangenschaft heimkam. Auch die seltsam gefärbten Blechteile mit sonderbaren Ziffern und Luken versehen, die bei Onkel Ernst das Brennholz vor Regen schützen sollen. Auf Nachfrage höre ich nur von ihm: „Ach Bub, das is doch noch vom Kriech.“
Und so haben einige Gegenstände bis in unsere Tage überlebt. Eine kleine, mit Sicherheit nicht uninteressante Ausstellung von Sammelsurien der Nachkriegszeit zum Motto des diesjährigen Museumstages: „Spurensuche. Mut zur Verantwortung“

Unsere Jubilare

Mit einem Glas Maibowle auf den 100. Geburtstag angestoßen

Homberg-Bleidenrod (eva). Mit einem Gläschen Maibowle stieß Emma Donnerstag aus Bleidenrod mit Bürgermeisterin Claudia Blum auf ihren 100. Geburtstag an. Da Claudia Blum am 21. Mai, als Emma Donnerstag ihren 100. Geburtstag im großen Familien und Freundeskreis im Bleidenröder DGH feierte, nicht da sein konnte, stattete sie am letzten Samstag, gemeinsam mit Ortsvorsteher Andras Buch und dessen Stellvertreter Volker Lein, der Jubilarin Emma Donnerstag zuhause in ihrer Wohnung einen Besuch ab, um ihr persönlich zum 100. Geburtstag zu gratulieren.
Freudig empfing Emma Donnerstag mit Sohn und Schwiegertochter die Gäste in ihrem Wohnzimmer, wo der Kaffeetisch schon gedeckt war. Doch bevor es an die Kaffeetafel ging, wurde mit dem obligatorischen Gläschen Maibowle „prost“ gemacht und auf die Gesundheit angestoßen. Denn das Kredenzen von Maibowle sei seit vielen Jahrzehnten eine Selbstverständlichkeit an Emma Donnerstags Geburtstagen, sagt Schwiegertochter Andrea.
Stolz präsentierte Emma Donnerstag der Bürgermeisterin einen Bildband, der schon von ihrer 100-jährigen Geburtstagsfeier vorliegt und sie erzählt wie viele Gäste da waren. Zwar habe das Geburtstagskind nach der Feier ein paar Tage größere Ruhepausen einlegen müssen, gleichwohl genieße die Jubilarin aber auch die vielen Besuche und Anrufe, die sie immer noch erhalte, so Andrea Donnerstag. Zum Teil seien alte Bekannte auch erst durch den Zeitungsbericht auf dieses seltene Geburtstagsjubiläum aufmerksam geworden. Keine Frage, dass Emma Donnerstag diese erhöhten Aufmerksamkeiten und Besuche, die sonst im Laufe der Jahre doch seltener geworden sind, derzeit sehr genieße und mit großer Freude entgegennehme.
Der Geburtstag begleite im Moment Emma Donnerstags Alltag. Ein Alltag, so Schwiegertochter Andrea, der auf Wunsch der Jubilarin von klaren Strukturen und wiederkehrenden Abläufen im Tages- und Wochenrhythmus geprägt sei, wozu auch beispielsweise unbedingt gehöre, dass sonntags das „Sonntagskleid“ angezogen werde.
Emma Donnerstag, die ihre Gäste immer wieder mit einem kleinen Scherz oder Erinnerungen an gemeinsam Erlebtes zum Schmunzeln bringt, genießt derzeit die Aufmerksamkeiten, die ihr anlässlich ihres 100. Wiegenfestes zuteil werden.

Mit einem Gläschen Maibowle stieß Emma Donnerstag aus Bleidenrod frohgelaunt mit Bürgermeisterin Claudia Blum auf ihren 100. Geburtstag an.

Wir gratulieren:

zum 85. Geburtstag am 21. Juni 2017
Herr Rudolf Huss
Homberg (Ohm)
Ostring 8

Homberg (Ohm), den 14.06.2017

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

kostenlos bundesweit gültige Rufnummer Tel.: 116 117

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317

Mittwoch, 14.06.2017
Bahnhof Apotheke, Bahnhofstraße 12 1/2, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 1050

Donnerstag, 15.06.2017
Felsen Apotheke, Frankfurter Straße 56, 35315 Homberg (Ohm),
Tel. (06633) 1770
Alte Apotheke, Bahnhofstraße 22, 35279 Neustadt,
Tel.: (06692) 919130

Freitag, 16.06.2017
Die Thor Apotheke, Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf,
Tel. (06428) 921892

Samstag, 17.06.2017
Storchen Apotheke, Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 8992760

Sonntag, 18.06.2017
Haupt-Apotheke, Neustadt 9, 35260 Schweinsberg, Tel. (06429) 391

Montag, 19.06.2017
Born-Apotheke, Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain, Tel.: (06422) 1885

Dienstag, 20.06.2017
St.-Martin-Apotheke, Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt,
Tel. (06692) 919045
Rathaus-Apotheke, Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm),
Tel. (06633) 325

Mittwoch, 21.06.2017
Albert-Schweitzer-Apotheke, Albert-Schweitzer-Str. 26,
35260 Stadtallendorf, Tel.: (06428) 92480

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist unter der folgenden zentralen Notrufnummer durch Telefonische Ansage zu erfahren:

Telefon: 0180 560 7011

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztin A. Sebald
Büßfelder Straße 11
35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Bleidenrod
Groß- und Kleintiere 0172/3642969

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

VHS - Nachrichten

VHS-Vogelsberg

Anmeldungen und Fragen zu den Kursen bitte direkt an die VHS in Alsfeld, Im Klaggarten 6 , Tel.:06631 792-7700 oder www.vhs-vogelsberg.de**, richten.**

Sommerliche Kräuterwanderung

Kursnummer:	N3403
Titel:	Sommerliche Kräuterwanderung
Info:	Die Sommerzeit mit allen Sinnen genießen - Blühendes, duftendes, heilsames für Körper, Geist und Seele.
Mindestteilnehmerzahl:	8 Personen
Dozent(en):	Karin Seipp
Veranstaltungsort:	Homberg (Ohm), Treffpunkt: Bei den Linden „Auf dem Berg“
Veranstaltungstag(e):	Samstag
Termin:	Sa. 01.07.2017
Dauer:	1 Treffen
Uhrzeit:	17:00 - 19:00
Kosten:	9,50 €
zusätzliche Kosten:	
Max. Teilnehmeranzahl:	12
Zielgruppe:	Erwachsene allgemein
Anmeldeschluss:	26.06.2017

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **20.00 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.
Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

MGV Liedertafel 1830 Homberg e.V.

Termine

Durch den Auftritt auf dem Weinfest und den Auftritten Anfang und Mitte September hat sich der Vorstand abgesprochen , die Sommerpause verkürzt und den Terminplan entsprechend geändert.

Donnerstag, 22.06.17	Chorstunde
Donnerstag, 29.06.17	Sommerfest
Sommerpause	
Donnerstag, 27.07.17	Erste Chorstunde nach der Sommerpause
Sonntag, 06.08.17	Weinfest

Der neue Terminplan liegt allen Sängern in der nächsten Chorstunde vor.

Wettbewerb des Netzwerks Nachbarschaft

Gesucht: „Die schönsten Nachbarschaftsaktionen 2017“
Begrünungsaktionen, Straßenfeste, Tauschbörsen, Spielplatz-Aktionen, Patenschaften oder Mehrgenerationen-Initiativen – überall in Deutschland setzen sich Nachbarschaften für gegenseitige Hilfe im Wohnumfeld ein. Als Anerkennung für ihr Engagement veranstaltet das bundesweite Netzwerk Nachbarschaft alljährlich einen Wettbewerb für die originellsten und nachhaltigsten Aktionen. Im vergangenen Jahr gingen rund 50 Preise an familienfreundliche, multikulturelle und Mehrgenerationen-Projekte. Ein Beispiel ist die Dorfgemeinschaft Irlenbusch, die für ihre Aktion „Bänk for better anderständing“ den „Nachbar-Oskar“ erhielt.
Mitmachen und gewinnen!
„Unser Wettbewerb prämiert nachhaltige, kreative und wegweisende Projekte, die allen zugute kommen!“ sagt Erdtrud Mühlens, Gründerin von Netzwerk Nachbarschaft. Mitglied der Jury ist unter anderem der Künstler Janosch. Bewerben können sich alle Nachbarn über 18 Jahre mit Kurzbeschreibung und Fotos ihrer Aktion. Teilnahmebedingungen, Checklisten und vielfältige Informationen stehen unter www.netzwerk-nachbarschaft.net bereit.
Netzwerk Nachbarschaft ist mit rund 2.000 Nachbarschaftsgemeinschaften und 280.000 Nachbarn in Deutschland und Österreich die zentrale Community für aktive Nachbarn. Das Netzwerk wurde 2004 in privater Initiative von Erdtrud Mühlens gegründet. Es steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und zeichnet alljährlich herausragende Projekte für gute Nachbarschaft aus. Alle Landessozialminister unterstützen das Netzwerk als Paten.

Brieftaubenzuchtverein „Ohmtalbote“ und „Heimatliebe“

erneut schneller Flug

Einen erneut sehr schnellen Flug in der Spitze der gesetzten Tauben verzeichneten die Züchter der beiden Homberger Brieftaubenzuchtvereine „Ohmtalbote“ und „Heimatliebe“ anlässlich des sechsen Preisfluges ihrer Alttiere am vergangenen Wochenende. Auflass der insgesamt 598 gesetzten Tauben von 17 beteiligten Züchtern war bereits am frühen Morgen um 07:00 Uhr in Müllheim am Rhein, von wo aus die Tauben eine mittlere Flugdistanz von 347 Kilometer zu bewältigen hatten. Die Wetterbedingungen waren an diesem frühen Morgen noch hervorragend, so dass bei ebenfalls guten äußeren Bedingungen in der Heimat das schnellste Tier eine durchschnittliche Geschwindigkeit von 93,4 km/h erreichte und damit 1.558,331 Meter pro Minute zurücklegte. Eine relativ lange Konkurszeit von 39 Minuten, also jene Zeit innerhalb derer die zurückkehrenden Tauben Preise erzielen konnten, macht deutlich, dass nicht alle Tauben so schnell unterwegs waren. Das schnellste Tier erreichte um 10:39 Uhr ihren heimatlichen Schlag in Homberg bei dem Züchter Heinrich Wolf. Neben diesem ersten Spitzenpreis erzielte der Züchter noch die vorderen Plätze 2., 3., 9., 13., 17. und 20., Weitere Spitzenpreise gingen an Gernold Hamel 4., 5., 10., 12., 16., an Reinhard Wolf 6., an Züchter Peter Antmansky 7., 8., 18., 19., an Lydia Korba 11., sowie an die Schlaggemeinschaft (SG) Pfeil und Nispel 14., 15.

Ergebnisliste des BZV „Ohmtalbote“

Züchter	Tauben gesetzt	Preise erzielt
SG Alois und Diana Girschek	22	1
SG Willi und Karl-Ludwig Sauer	25	4
Gernold Hamel	38	27
Peter Antmansky	71	29
Tom-Robin Reitz	36	10
Maurice Manderbach	14	2
Werner Chelminski	58	12
Stefan Werneburg	10	2

Ergebnisliste des BZV „Heimatliebe“

Züchter	Tauben gesetzt	Preise erzielt
Reinhard Wolf	26	13
SG Pfeil und Nispel	32	12
Dieter Weber	25	5
Heinrich Wolf	66	34
Volker Schaaf	43	15
SG Massimo und Thomas Gies	22	4
SG Thomas und Stefan Weber	33	8
Lydia Korba	44	12
Markus Schlitt	33	10

Die Rangfolge bei der Einsatzstellenmeisterschaft bleibt zumindest auf Rang eins unverändert. Diesen Platz behauptete erneut Heinrich Wolf. Ihm folgt auf Rang zwei Gernold Hamel, der sich ebenso um einen Platz verbessern konnte, wie Peter Antmansky, der nun Rang drei belegt. Aktuell verfügen noch die vier Züchter auf den Rängen 1 - 4 über die gleiche Anzahl von inzwischen 18 Preisen. Die Reihenfolge ergibt sich dabei lediglich durch das Punktesystem, wobei auch dort teilweise nur sehr geringe Unterschiede zu verzeichnen sind. Keinerlei Veränderungen ergeben sich bei den jeweiligen Vereinsmeisterschaften nach diesem sechsten Preisflug. Beim „BZV Ohmtalbote“ wird die Tabelle weiterhin angeführt von Gernold Hamel, gefolgt von Peter Antmansky und Tom-Robin Reitz. Die beiden Führenden haben sich auch in Bezug auf die Preise mit aktuell jeweils 24 Zählern von den Verfolgern etwas abgesetzt. Beim BZV „Heimatliebe“ blieb es an der Spitze mit Heinrich Wolf gefolgt von Reinhard Wolf und auf Rang drei die SG Pfeil und Nispel ebenfalls unverändert.

Diese Reihenfolge ist inzwischen aber auch durch unterschiedliche Preiszähler belegt, so hat der führende Züchter 24 Preise, was der vollen Anzahl aller bisherigen Wettflüge entspricht, während die Verfolger 23, beziehungsweise sogar nur 21 Preise auf ihrem Konto aufweisen. Erneute eine längere Flugdistanz wartet auf die Brieftauben am kommenden Wochenende, wenn auf französischem Boden der Auflass in St. Dizier sein wird.

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag
Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr
Ansprechpartner:
Luis Rieger, Tel.: 0157/54233543
Weitere Informationen unter

www.wuestenfuechse.de

Homberger Stiefel-Club 1959 e.V.

- Das **Tennisheim hat während der Saison (April bis ca. Oktober) jeden Dienstag ab 17.30 Uhr geöffnet** und bietet Interessierten die Möglichkeit, Trainer und Verein kennenzulernen.
- **Trainings- und Spielmöglichkeiten für Kinder bis Senioren** durch den lizensierten Tennislehrer Lothar Swoboda.
- Mit Trainingskleidung und passenden Sportschuhen (möglichst flaches Profil, Schläger werden vom Verein geliehen) ist nach Absprache **jederzeit ein Schnuppertraining möglich**.
- Der HTC stellt aktuell 5 aktive Mannschaften für den Spielbetrieb in unterschiedlichen Klassen (2 Damen- und 3 Herrenteams).
- Kontakt und weitere Infos unter 06633-7446 (1.Vorsitzender Lothar Swoboda), info@homberger-tennis-club.de oder www.homberger-tennis-club.de

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/5983.

Schlosspatrioten Homberg (Ohm)

Öffnungszeiten des Schlosscafés

Sonntags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Einblicke

Einladung zur Bilderausstellung von Anna Dörr im Homberger Schloss Vernissage: Sonntag, 18. Juni 2017 um 14 Uhr
Die freischaffende Künstlerin und Kursleiterin für Acrylmalerei **Anna Dörr** aus Wetzlar gibt **EINBLICKE** in die letzten 10 Jahre ihrer Schaffensperiode.
EINBLICKE in die Vielfalt ihrer Arbeit:
Sie versteht es, sich die verschiedensten Themen zu eigen zu machen. Persiflierende Darstellungen einzelner Personen, oft verfremdet, stehen Landschaftsbildern gegenüber, die, obwohl sie künstlerisch abstrahiert wurden, die jeweilige Stimmung der Natur trefflich widerspiegeln.
EINBLICKE in die Vielschichtigkeit ihrer Arbeit:
Man findet bei ihr kein oberflächliches, auf Wirkung und Farbeffekthascherei basierendes Malen, sondern aussagekräftige, in die Tiefe gehende Strukturen, die immer neue Einblicke in die Ideen ihrer Schaffenskraft liefern. Vielschichtigkeit bedeutet aber auch, dass das Bild in vielen unterschiedlichen Arbeitsvorgängen Schicht um Schicht entsteht.
EINBLICKE in ihr Leben:
Jedes ihrer Bilder entsteht aus Erfahrungen mit Personen, Dingen, Orten oder Erlebnissen, mit denen sich die Künstlerin auseinandergesetzt hat. Oft – eigentlich immer hat sie mit den Themen gerungen, Entwürfe verworfen und endlich doch einen Weg gefunden, den Betrachtern ihrer Bilder zu ermöglichen, an ihrem Leben teilzuhaben.
Wir Schlosspatrioten freuen uns sehr, diese Ausstellung präsentieren zu können.
Die Künstlerin Anna Dörr ist an allen Ausstellungssonntagen von 14 bis 18 Uhr anwesend und wird den Besuchern EINBLICKE in das Malen mit Aquarellfarben geben.
Ein Acrylbild aus ihrer Ausstellung mit dem Titel „Wiese“ wird während der Vernissage versteigert werden. Die Hälfte des Erlöses ist für den Erhalt des Schlosses bestimmt.
Letzter Ausstellungssonntag ist der 9. Juli 2017 parallel zum Schlossfest.

Ein Jugendangebot der Schlosspatrioten Homberg an der Ohm e.V.

„Die Werwölfe von Düsterwald“

Rollenspielabend am Schloss Homberg für coole junge Leute ab 10 Jahren

Jeden letzten Sonntag im Monat (außer in den Ferien und an Feiertagen) von 18.00 bis 20.00 Uhr

Rollenspiel- und Fantasyfreunde aufgepasst: Wir treffen uns einmal im Monat, um im gemütlichen Ambiente des Homberger Schlosses „Die Werwölfe von Düsterwald“ zu zocken. Knabbereien, Getränke und gute Stimmung sind garantiert. Sitzkissen und 2 € für die Unkosten bitte selbst mitbringen. Anmeldung der Erziehungsberechtigten bitte mind. eine Woche vorher an Cornelius Klein (cvh@candrac-von-hainrich.de bzw. 0170-8428729).

Die Teilnehmerzahl ist auf mindestens 8 und höchsten 12 beschränkt.

TV Homberg

Abt. Badminton

Hallo, Freunde des Badmintonsportes,
wer hat Lust auf die schnellste Ballsportart der Welt? Der ist bei der Badminton- Abteilung in der Homberger Großsporthalle genau richtig und kann etwas für Konzentration und körperliche Fitness tun- und das in jedem Alter: von 7 bis 70 Jahre ist jeder gut aufgehoben!

Unsere Trainingszeiten sind:
Montag und Mittwoch
Jugendliche 18:45 – 20:15 Uhr
Erwachsene 20:15 – 21:45 Uhr
Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

Werbung bringt **ERFOLG!**

Gesamtangebot des TV1862 Homberg

GSH = Großsporthalle Homberg

Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag			Sonntag		
10:30-11:15	Aktiv bis 100 Männer + Frauen	Fam. Zentrum	15:45-16:45	Kinderturnen 4-6 Jährige	GSH							15:45-17:15	Handball Minis	GSH			Kirchhain Parkplatz Richtung Anzefahr
			16:45-17:45	Eltern Kind Turnen	GSH				16:15-17:45	Handball weibl. Jgd D + C	GSH	17:15-18:45	Handball männl Jgd D	GSH	10 Uhr	Speedskaten	
16:15-17:45	Handball mannl. Jgd B	GSH	16:30-18:00	Schüler Sportabzeichen Treff	Sportplatz Homberg	17:15-18:45	Handball männl. Jgd E	GSH	17:45-19:15	Handball weibl. Jgd B	GSH	18:15-19:45	Handball männl Jgd A	GSH			
17:15-18:45	Handball weibl. Jgd D	GSH							18:45-20:15	Handball Frauen	GSH	18:45-20:15	Handball männl Jgd B	GSH			
			17:45-19:15	Handball weibl. Jgd B und C	GSH	18:00	Nordic Walking Männer + Frauen	Parkplatz Buchholzbrücke	20:15-21:45	Handball Männer	GSH						
17:30-18:30	Funktionsgymnastik Frauen	kleine Halle	19:15-20:45	Handball Männer + männl Jgd A	GSH												
19:30-20:30	Fitness Männer 40+ ab 22.05.	kleine Halle	20:15-21:45	Handball Frauen	GSH	18:45-21:45	Badminton Erwachsene + Kinder	GSH									
			18:00 – 19:00	Gymnastik Senioren Ü70	kleine Halle												
18:45-20:15	Badminton Kinder	GSH	Ab 20:00	Gymnastik und Volleyball Jungsenioren	GSH												
20:15-21:45	Badminton Erwachsene	GSH	19:00-20:15	Frauengymnastik	kleine Halle												
			20:15-21:30	Sport, Spiel Spaß Frauen	kleine Halle												

Status: 05.06.2017

Gesamtangebot des TV1862 Homberg

Zeit	Angebot	Ort
Montag		
10:30-11:15	Aktiv bis 100 Männer + Frauen	Fam. Zentrum
16:15-17:45	Handball mannl. Jgd B	GSH
17:15-18:45	Handball weibl. Jgd D	GSH
17:30-18:30	Funktionsgymnastik Frauen	kleine Halle
19:30-20:30	Fitness Männer 40+ ab 22.05.	kleine Halle
18:45-20:15	Badminton Kinder	GSH
20:15-21:45	Badminton Erwachsene	GSH

Dienstag		
15:45-16:45	Kinderturnen 4-6 Jährige	GSH
16:45-17:45	Eltern Kind Turnen	GSH
16:30-18:00	Schüler Sportabzeichen Treff	Sportplatz Homberg
17:45-19:15	Handball weibl. Jgd B und C	GSH
19:15-20:45	Handball Männer + männl Jgd A	GSH
20:15-21:45	Handball Frauen	GSH
18:00 –19:00	Gymnastik Senioren Ü70	kleine Halle
Ab 20:00	Gymnastik und Volleyball Jungsenioren	GSH
19:00-20:15	Frauengymnastik	kleine Halle
20:15-21:30	Sport, Spiel Spaß Frauen	kleine Halle

Mittwoch		
17:15-18:45	Handball männl. Jgd E	GSH
18:00:00	Nordic Walking Männer + Frauen	Parkplatz Buchholzbrücke
18:45-21:45	Badminton Erwachsene + Kinder	GSH

Donnerstag		
16:15-17:45	Handball weibl. Jgd D + C	GSH
17:45-19:15	Handball weibl. Jgd B	GSH
18:45-20:15	Handball Frauen	GSH
20:15-21:45	Handball Männer	GSH

Freitag		
15:45-17:15	Handball Minis	GSH
17:15-18:45	Handball männl Jgd D	GSH
18:15-19:45	Handball männl Jgd A	GSH
18:45-20:15	Handball männl Jgd B	GSH

Sonntag		
10 Uhr	Speedskaten	Kirchhain Parkplatz Richtung Anzefahr

GSH = Großsporthalle Homberg

Heimatkundlicher Kreis Ober-Ofleiden

Kräuterwanderung entlang der Ohm in Ober-Ofleiden

Der Heimatkundliche Kreis Ober-Ofleiden veranstaltet am Donnerstag, dem 15. Juni (Fronleichnam) eine Kräuterwanderung. Beginn ist am Dorfgemeinschaftshaus Ober-Ofleiden um 13.30 Uhr. Die Wanderung wird ungefähr 1,5 Stunden dauern. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Schon in unmittelbarer Nähe des Treffpunktes werden am Uferstreifen der Ohm die ersten interessanten Kräuter zu finden sein. Frau Karin Seipp aus Deckenbach, eine erfahrene Kräuterexpertin, wird die Pflanzen ausführlich vorstellen und beurteilen, welche Heilwirkung sie haben und ob und in welcher Form diese in der Küche Verwendung finden können. Wildkräuter sind die „Ahnen“ unserer Kulturpflanzen. In früheren Zeiten waren sie wichtige Nahrungsmittel. Sie dienten auch als Heilmittel bei Krankheiten und so manche wundersame Kraft wurde dem wilden Kraut zugeschrieben. Aber auch der Gedanke, die Vielfalt der Kräuter zu erhalten um den heimischen Insekten und Vögeln ihre Lebensgrundlage zu sichern, ist ein spannendes Thema.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Dienstag, 13.6.
08.00 Uhr Abfahrt zum Ausflug der diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden ins Phantasialand; Bushaltestelle Frankfurter Straße, unterhalb des Rathauses

Freitag, 16.6.
20.00 Uhr Angebot der Suchthilfe Vogelsberg: Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

1. Sonntag nach Trinitatis 18. Juni
10.00 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag und Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und Donnerstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de
Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann - auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Am 1. Sonntag nach Ostern, Quasimodogeniti (23. April), wurden folgende Mädchen und Jungen in der Ev. Stadtkirche zu Homberg an der Ohm konfirmiert:
Michele Albrecht, Alicia Garncarz, Ina Lanz, Marlena Metz, Marie Schöne, Nico Clasani, Ricardo Förderer, Josef Reichel.

Familienanzeigen werden von allen Lesern beachtet!

Am 2. Sonntag nach Ostern, Misericordias Domini (30. April), wurden folgende Mädchen und Jungen in der Ev. Stadtkirche zu Homberg an der Ohm konfirmiert:
Anna-Lena Dörr, Lorena Karn, Annika Nolte, Paula Philippi, Johanna Schneider, Francesco Alberti, Georg Frischkorn, Jonas Groß, Philipp Koch, Jan Lederer, Mischa Simonides.

Evang. Pfarramt Deckenbach

Dienstag, 13. Juni
08.10 Uhr Abfahrt zum Ausflug ins Phantasialand, Bushaltestelle Gießener Straße Büßfeld

1. Sonntag nach Trinitatis 18. Juni
10.00 Uhr Gottesdienst in Deckenbach

Unsere Bürozeiten
Das Pfarrbüro ist in der Regel dienstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Während der Bürozeiten ist unsere Gemeindesekretärin Viola Euler für Sie da.
Am Dienstag, den 13. Juni ist das Pfarrbüro nicht besetzt!
Außerhalb der Bürozeiten ist Pfarrerin Schrag unter der Nummer des Homberger Pfarramtes 06633 / 314 erreichbar.

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Dienstag, 13.06.
kein Konfirmandenunterricht

Samstag, 17.06.
11.00 Uhr Flötenkreis Zeilbach

Sonntag, 18.06. - 1. Sonntag nach Trinitatis -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Lekt. Schlögel

Montag, 19.06.
15.00 Uhr Flötenkreis Zeilbach

Dienstag, 20.06.
kein Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 22.06.
14.30 Uhr Hausbibelkreis Ehringshausen

Samstag, 24.06.
11.00 Uhr Flötenkreis Zeilbach

Sonntag, 25.06. - 2. Sonntag nach Trinitatis-
11.00 Uhr Kirchspielgottesdienst zum Johannesfest mit Vorstellung der neuen Konfirmanden/-innen in Zeilbach, Pfr. Harsch

Hinweis

Aufgrund von Renovierungsarbeiten an der Heizung in der St. Martinskirche in Rülfenrod, findet dort zurzeit kein Gottesdienst statt. Die Gemeindemitglieder sind in dieser Zeit herzlich zu den Gottesdiensten in Ehringshausen, Ermenrod und Zeilbach eingeladen.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Ev. Katharinengemeinde Gemünden

Sonntag, 18.06.17
Nieder-Gemünden
9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen
Bleidenrod
10.45 Uhr Gottesdienst
Hainbach
18.00 Uhr Abendgebet

Montag, 19.06.17
Burg-Gemünden
18.00 Uhr „BuNiElOt“ in der Wanngasse 9

Evang. Kirchengemeinden Maulbach/ Appenrod/Dannenrod

Sonntag, 18. Juni 2017 -1. Sonntag nach Trinitatis-
9 Uhr 30 Gottesdienst in Maulbach
10 Uhr 45 Gottesdienst in Dannenrod
jeweils mit Frau Christa Eckstein-Pfeil
(Kollekte für die eigene Gemeinde)

Pfarramt Maulbach
Pfarrer Alexander Starck
Tel.: 06633 / 453
E-Mail: ev.pfarramt.maulbach@web.de
Bürozeiten Christina Nau: Dienstag 8.30 Uhr - 10.30 Uhr.
Pfarrer Alexander Starck ist am 17. und 18. Juni 2017 im Urlaub. Die Vertretung in dringenden Fällen hat Pfr. Bernd Passarge (Tel.: 06633 -258).

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Samstag, 17. Juni
09.00 Uhr -
13.00 Uhr Konfirmandentag
15.00 Uhr Gottesdienst anläßlich der Trauung von Annkathrin Heinrich und Sebastian Pfeil in Ober-Ofleiden

Sonntag, 18. Juni
10.00 Uhr Gottesdienst mit Feier der Silbernen Konfirmation und Taufe von Ella Stein in Ober-Ofleiden

Konfirmation

Konfirmation am 7. Mai 2017 in Ober-Ofleiden
von links: Lilith Beutel, Anna-Lena Schneider, Lorena Kraft, Johanna Justus

Konfirmation am 14. Mai 2017 in Nieder-Ofleiden
von links: Lars Zinnkann, Anne Brand, Maximilian Böttner, Kian Führer, Sarah Stein

Konfirmation am 21. Mai 2017 in Appenrod
von links: Lukas Müller, Jannik Becker, Jakob Böttner, Alexa Trapp, Sophie Zimmer

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 14.06. Gottschalk
17.00 Uhr Messdienerprobe für Fronleichnam

Donnerstag, 15.06. Hochfest des Leibes und Blutes Christi Fronleichnam
10.00 Uhr Eucharistiefeier - bei gutem Wetter an der Friedhofskapelle
im Freien mit anschl. Prozession zur Kirche.
Bei Regenwetter findet die Eucharistiefeier in der Kirche statt.

Sonntag, 18.06. 11. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Eucharistiefeier - Kindergottesdienst in der Krypta

Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Samstag, 17. Juni, 18 Uhr
Musik für Trompete und Orgel von J.S. Bach, G.F. Haendel, G.Ph. Telemann u.a.
Bernhard Münchbach (Weisweil/Kaiserstuhl), Trompete Krystian Skoczowski (Nidda), Orgel
Eintritt frei, Spende erbeten.
Mit einem Konzert am Samstag, dem 17 Juni um 18 Uhr in der kath. Filialkirche Erscheinung des Herrn in Nieder-Gemünden wird der Oberhessische Orgelsommer 2017 eröffnet. Die Konzertreihe, die in diesem Jahr zum dritten Mal stattfindet, stellt an fünf aufeinander folgenden Samstagen alte und neue Orgeln in ganz Oberhessen vor. Sie wird als eine ökumenische Initiative von den beteiligten Kirchengemeinden in Zusammenarbeit mit den Berufsverbänden der evangelischen und katholischen Kirchenmusiker in der Landeskirche von Hessen-Nassau und im Bistum Mainz getragen.
Das Eröffnungskonzert wird von zwei festlichen Werken der amerikanischen Komponisten David N. Johnson und Claude Bolling eingerahmt. Dazwischen steht eine abwechslungsreiche Folge von Werken von Bach, Haendel, Telemann und des Hanauer Barock-Komponisten Johann Martin Spieß. Es werden drei unterschiedliche Trompeten zu hören sein, und beide Instrumente - Orgel und Trompete - werden sowohl solistisch als auch gemeinsam erklingen.
Die Trompeten werden von Bernhard Münchbach aus Weisweil (Kaiserstuhl) gespielt, der an der Musikschule Offenburg/Ortenau unterrichtet und als Solist in unterschiedlichen Sparten zuhause ist. Er ist sowohl als klassischer Trompeter wie auch als Jazzmusiker gefragt. Als Organist wird Krystian Skoczowski zu hören sein. Skoczowski ist Kantor an der Pfarrkirche St. Elisabeth in Hanau, unterrichtet am Institut für Kirchenmusik im Bistum Mainz. Er ist Initiator und Leiter des Oberhessischen Orgelsommers.
Die Orgel der Nieder-Gemündener Kirche wurde im Jahr 2005 von Kilian Gottwald gebaut. Obwohl sie mit zehn Registern recht klein ist, sind diese so geschickt intoniert und auf zwei Manuale und Pedal verteilt, so dass dieses Instrument über eine erstaunliche Vielfalt an reizvollen Farben verfügt.
In der Konzertpause wird bei gutem Wetter vor der Kirche ein Orgeltropfen angeboten. Die Pause gibt Gelegenheit zum Gespräch untereinander und mit den Interpreten. Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende zur Deckung der Kosten gebeten.
Adresse der Kirche: Filialkirche Erscheinung des Herrn, Felda-Straße 52, 35329 Nieder-Gemünden.
Information: orgelsommer@skoczowski.de

Samstag, 17.06. Euphemia
18.00 Uhr Orgelkonzert in Zusammenarbeit mit dem Kirchenmusikerverband Bistum Mainz

Sonntag, 18.06. 11. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr Eucharistiefeier

Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Samstag, 17.06. Euphamia
18.00 Uhr Eucharistiefeier
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
347, dem Fax (0 66 33) 911204 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de. Die Pfarrsekretärinnen sind, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen erreichbar: Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch. Ursula Stiller am Freitag.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 7765110,
Kaplan Frank Blumers unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,
Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 31) 79351112
Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456.
Gemeindereferentin Sonja Hiebing ist unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 911924 zu erreichen und die Dekanatsreferentin Hedwig Kluth unter (06631) 7765116.
Notrufnummer in seelsorglichen Notfällen (0160) 95070432.

Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:
www.katholisch-alsfeld-homberg.de

- Anzeige -

Sanfte Medizin ohne Nebenwirkungen

Akademische Lehrpraxis

Mesotherapie

bei Rücken- und Schulterschmerzen, Kapaltunnelsyndrom, Migräne, Tinnitus, Durchblutungsstörungen, Knieschmerzen, Fibromyalgie, Ellenbogenschmerzen, Fersensporn, Borreliose, Haarausfall

Dr. med. Michael Dörge
Schlitzer Straße 25
36272 Niederaula
Tel.: 06675/1666

Traueranzeigen

In dankbarer Erinnerung

» Anzeigenannahme Tel. 06643-9627-0
oder www.anzeigen.wittich.de

Manchmal wirst Du in unseren Träumen sein,
oft in unseren Gedanken, immer in unserer Mitte
und ewig in unseren Herzen.

Alma Metz

20.04.1927 – 26.04.2017

Danke für eine stumme Umarmung, für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben. Für einen Händedruck, wenn Worte fehlten, für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft und Hilfe. Für Blumen, Geldspenden und das letzte Geleit.

Im Namen aller Angehörigen

Marianne Morneweg

Reinhard Metz

Nieder-Ofleiden, im Juni 2017

für die große und aufrichtige Anteilnahme in der schweren Zeit des Abschiednehmens von meiner geliebten Frau, unserer herzensguten Mutter und Oma

Christa Becker

Die entgegengebrachte Wertschätzung hat uns sehr berührt.

Herbert Becker
Anette, Tina und Johannes Becker

Gontershausen, im Juni 2017

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Die Wirksamkeit einer Änderungskündigung

In dem streitgegenständlichen Fall war der Kläger als Elektrotechniker mit Programmiertätigkeiten bei dem Arbeitgeber beschäftigt. Nach einem Verkehrsunfall, bei dem der Kläger schwere Kopfverletzungen sich zugezogen hatte, war der Arbeitgeber der Auffassung, dass der Kläger die komplexen Programmiertätigkeiten nicht mehr durchführen könne. Daraufhin wurde ihm eine Änderungskündigung erteilt mit der Maßgabe, dass er zukünftig Kuriertätigkeiten vornehmen sowie auf Baustellen tätig werden sollte. Des Weiteren sollte das Monatsgehalt i.H.v. ca. € 2.700,00 auf € 8,50 Stundenlohn herabgesetzt werden. Das Bundesarbeitsgericht war der Auffassung, dass die Änderungskündigung des Arbeitgebers unwirksam ist. Dieses machte deutlich, dass die in Aussicht gestellte, geänderte Tätigkeit nicht genug präzise umschrieben sei und insofern der Kläger keinen Überblick über die Art der zukünftig geschuldeten Tätigkeit haben kann. Vor diesem Hintergrund ist der Arbeitgeber immer gut beraten, bei einer Änderungskündigung aus personenbedingten Gründen die Tätigkeitsbeschreibung der neu angebotenen Arbeitsleistung so genau wie möglich zu fassen.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

BERNHARD Schick

PUTZE - FARBEN - MALERBEDARF
Beratung · Verkauf · Service

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 14.00 - 17.30 Uhr
Sa. 09.00 - 11.30 Uhr

Vorderstraße 16
35287 Amöneburg - Rossdorf

Tel.: 0 64 24 - 92 33 81
Fax: 0 64 24 - 92 93 96
Mobil: 0173 32 12 964

Raten Sie mit!!!

Sudoku

		7	3			1	5	
2				7				
	3		1	5				6
		8						
5				4	7	6		
	6							4
7			2	3	5			
8					1		2	
	2				9		3	

Schwierigkeitsgrad: 6

Kreisfeuerwehrverband Marburg-Biedenkopf e. V.

Wohltätigkeits Konzert

Sonntag,
25. Juni 2017

Zwinger der Schlossruine
Amöneburg

um 15:00 Uhr
Einlass: 14:30 Uhr

Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr **FRONHAUSEN**
Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr **GLADENBACH-WEIDENHAUSEN**
Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr **KIRCHHAIN**
Blasorchester der Feuerwehr **MARBURG**
Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr **MARDORF**
Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr **RAUSCHENBERG**

KREISFEUERWEHR VERBAND MARBURG BIEDENKOPF

Schirmherrin: Landrätin Kirsten Fründt
Zu Gunsten des Sozialfonds
des Kreisfeuerwehrverbandes
Marburg-Biedenkopf

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet. In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden monatlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Rüdigheim (Treffpunkt)	
am ersten Montag im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus Marburger Straße)	
am ersten Dienstag im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf (Mehrzweckhalle)	
am ersten Mittwoch im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
am ersten Donnerstag im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Sefa Elmaci, Mittelgasse 2	06422/857472
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Bernhard Becker, Niederkleiner Straße 7,	06429/7515
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Sabrina Zecher, Ritterstraße 2, Amöneburg 0173/5947024
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim
Achim Dörr, An der Hauptstraße 33, 06429/81015
achim.doerr2@freenet.de
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Karin Schweißguth-Linne,
Kellmarkstraße 17, Tel. 06429/576
Email: gemeenshaus@gmx.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr). Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel.	06422/7442
Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten“, K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Altkleider Fa. Eurocycle)
Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Eurocycle)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:
Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

MUSEUM AMÖNEBURG
Das Museum ist an jedem ersten und dritten Sonntag im Monat (bis November) von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.
An den Wochentagen ist ein Besuch des Museums innerhalb der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg (Mo. – Mi. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr, sowie Do. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Fr. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) möglich. Bitte entsprechend bei der Stadtverwaltung (Rathaus, Zimmer 6) melden.

Pflegestützpunkt des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Der Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen sowie des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet

- Trägerunabhängige und kostenlose Beratung zu Pflege- und Hilfeangeboten sowie deren Finanzierung
- Unterstützung bei der Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen.

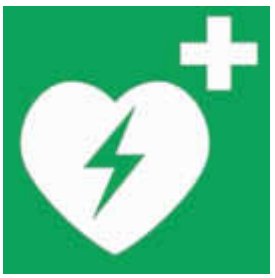
Offene Sprechstunden im Beratungszentrum (BIP), Am Grün 16, 35037 Marburg:
Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.

Pflegeberatung
Herr Dieter Kurth
Sozialberatung
Frau Astrid Fichte und Frau Andrea Gockel
Telefon: 06421 405-7401 oder 405-7402 Montag bis Freitag 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
E.Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Gesundheits- und Pflegestützpunkt West (Biedenkopf)
Offene Sprechstunden im Landratsamt, Kiesackerstr. 12 , 35216 Biedenkopf
Dienstag und Mittwoch jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.
Telefon: 06461 79-3118, E-Mail: GSP-West@marburg-biedenkopf.de

Gesundheits- und Pflegestützpunkt Ost (Stadtallendorf)
Offene Sprechstunden im Rathaus/KreisJobCenter, Bahnhofstr. 2, 35260 Stadtallendorf
Dienstag 13:00 Uhr- 15:00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.
Telefon: 06428 447-2161, E-Mail: GSP-Ost@marburg-biedenkopf.de

Defibrillatoren in Amöneburg



In der Stiftschule St. Johann befindet sich ein Defibrillator. Während der Schulstunden ist das Gerät im Notfall für alle Bürger zugänglich. Der Standort befindet sich im Erdgeschoss (Treppenhaus) des Verwaltungsgebäudes (Thomas-Haus), das ist das erste Gebäude links, wenn man vom Marktplatz auf das Schulgelände kommt. Ein weiterer Defibrillator befindet sich in Roßdorf, Lindenstraße. Er hängt in der VR-Bank und ist Tag und Nacht öffentlich zugänglich.

Spendenkonto für die ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit

Viele Amöneburger Bürgerinnen und Bürger haben sich bereits durch ehrenamtliches Engagement und Sachspenden in der Flüchtlingshilfe eingebracht. Um sinnvolle Projekte zur Integration oder humanitäre Hilfe im Einzelfall zu unterstützen, hat die Stadt Amöneburg und der Arbeitskreis Asyl Amöneburg e.V. Spendenkonten bei der Sparkasse Marburg-Biedenkopf eingerichtet:

IBAN: DE 56 5335 0000 0057 0010 11 (Stadt Amöneburg)
BIC: HELADEF1MAR, Sparkasse Marburg-Biedenkopf

IBAN: DE 44 5335 0000 10576352333, Stichwort „Flüchtlingshilfe Amöneburg“ (Arbeitskreis Asyl)
BIC: HELADEF1MAR, Sparkasse Marburg-Biedenkopf

Spendenbescheinigungen für das Finanzamt werden auf Wunsch ausgestellt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

MonatsEvent der städtischen Jugendförderung: Cocktailparty in Rüdigheim

von: Alena Sennhenn: Am 20. Mai fand eine vvon der Jugendförderung der Stadt Amöneburg veranstaltete Cocktailparty im Jugendraum in Rüdigheim für Jugendliche aus dem gesamten Stadtgebiet statt.
Um 18:00 Uhr trafen sich die Jugendlichen im Jugendheim in Rüdigheim, um alles für die Cocktails vorzubereiten. Zunächst wurden an der Bar streng nach Rezept verschiedenste fruchtige Kreationen durch die Rüdigheimer Jugend gemixt und geshaked. Nach einigen köstlichen Cocktailkreationen, schienen die meisten hinter der Bar jedoch unter einem leichten Zuckerschock zu leiden und verließen die nun klebende Küche fluchtartig, um draußen in der Chilllounge ein wenig frische Luft zu schnappen.
Hiermit war nun Selbstbedienung für die Gäste aus den anderen Ortsteilen angesagt, was absolute Begeisterung in manchen Gesichtern auslöste. Zum Leidwesen der Betreuer hieß das natürlich, dass die Küche nach diesem Andrang wohl noch schöner dekoriert werden würde. Wir konnten sogar das seltsame Phänomen beobachten, wie aus allen Sirup und Saftsorten ein schwarzes, (manche munkeln) blubberndes Gebräu entstand. Nun ja, wir hatten alle unseren Spaß und viel viel viel zu viel Saft mit Sirup intus.
Für alle Teilnehmer an der Jugendförderung der Stadt Amöneburg gibt es einmal im Monat einen gemeinsamen Event.
Die Jugendförderung ist auch über die zentrale Mailadresse: jugendfoerderung@amoeneburg.de erreichbar. Ansprechpartner für Eltern ist Herr Burkhard Wachtel im Rathaus der Stadt Amöneburg. Auf der Homepage der Stadt www.amoeneburg.de finden sich zudem Infos unter der Rubrik „Leben in Amöneburg“.

Esel-Wanderung auf der Amanaburch-Tour in Amöneburg

Bei traumhaft schönem Wetter und gut gelaunt machten sich knapp 50 kleine und große Wanderinnen und Wanderer auf den Weg und liefen eine 8 km- Strecke rund um die Amöneburg ab. Die Strecke bot eine tolle Landschaft und einige Rastmöglichkeiten, die gerne genutzt wurde, um kurz zu entspannen und um den kleinen Vorträgen von Dr. Astrid Wetzel und Klaus Erber zu lauschen, die viele spannende Informationen rund um die Natur und Esel dabei hatten. An der Lindau-Kapelle hat das Regionalmanagement der Region Marburger Land ein vielfältiges Picknick mit regionalen Produkten hergerichtet. Die Wanderung fand in Zusammenarbeit mit der Stadt Amöneburg, dem NIZA Amöneburg und der Region Marburger Land statt. Die Begeisterung der Teilnehmenden und die Nachfrage waren so groß, dass eine zweite Esel-Wanderung sicher ist. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

BBA Bürgerbus Amöneburg

Der Bürgerbus Amöneburg verkehrt nur an Montagen. An Feiertagen findet kein Verkehr statt. Die Fahrten des Bürgerbusses Amöneburg können unentgeltlich genutzt werden.

	Montag			
Fahrtnummer	001	002	003	004
Amöneburg Steinweg (Kindergarten) □	9.00	10.15	11.30	12.35
- Marktplatz (Rathaus) □	9.04	10.19	11.34	12.39
- Steinweg (Edeka) □	9.08	10.23	11.38	12.43
Rüdigheim An der Hauptstraße (Bushaltestelle)	9.12	10.27	11.42	12.47
Schweinsberg Marktplatz □	9.15	10.30	11.45	12.50
- Weidenhausen 4 (Arzt) □	9.17	10.32	11.47	12.52
Erfurtshausen Hauptstraße (Bürgerhaus) □	9.23	10.38	11.53	12.58
- Haarhäuser Straße (Bushaltestelle)	9.25	10.40	11.55	13.00
Mardorf Homberger Straße (Aldi) □	9.30	10.45	12.00	13.05
- Ledergasse (Arzt, Zahnarzt) □	9.31	10.46	12.01	13.06
- Schwesternhaus □	9.32	10.47	12.02	13.07
Roßdorf Lindenstraße (Tegut) □	9.35	10.50	12.05	13.10
- Torgartenstraße (Bushaltestelle)	9.36	10.51	12.06	13.11
Rauischholzhausen Wittelsberger Straße (Arzt, Apotheke) □	9.40	10.55	12.10	
Kirchhain Ärztehaus □	9.50	11.05	12.20	
- Bahnhof □	9.53	11.08	12.23	
Amöneburg Parkplatz Edeka □	10.03	11.18	12.33	

□ = keine RMV-Haltestelle

Einladung zur Informationsveranstaltung des Ortsbeirates Erfurtshausen

am 16. Juni 2017 um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Erfurtshausen

Folgende Themen stehen auf der Agenda:

1. Baugebiete Erfurtshausen
2. Bebauungsplan Erfurtshausen-SÜD
3. Bericht Bürgerinitiative Windkraft „Es reicht“

Als Gäste begrüßen wir Herrn Bürgermeister Michael Plettenberg, Vertreter des Planungsbüros Groß und Hausmann sowie Sprecher der Bürgerinitiative.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen regen Informationsaustausch.

Ortsbeirat Erfurtshausen

Radel verpflichtet:

Kreis veranstaltet Themenwoche zu Radverkehr und Mobilität

Werben für die Radverkehrswoche: Thomas Meyer (Radverkehrsplaner), Dr. Norbert Clement (Fachdienst Klimaschutz und Erneuerbare Energien), Stefan Franke (Masterplan-Manager Klimaschutz) und Landrätin Kirsten Fründt. (Foto: Landkreis Marburg-Biedenkopf)

Fahrradtour, Informationsveranstaltungen und Aktionstag vom 11. bis 17. Juni

Marburg-Biedenkopf – Am 12. Juni 1817 meldete der badische Freiherr Karl von Drais seine Laufmaschine – die Urform des Fahrrades – zum Patent an. Jetzt, 200 Jahre später, widmet der Landkreis Marburg-Biedenkopf dem Fahrrad eine ganze Themenwoche: Zwischen Sonntag, 11. Juni, und Samstag, 17. Juni 2017, lädt der Landkreis Marburg-Biedenkopf dazu ein, sich über die Entwicklung in Sachen Radverkehr zu informieren, Vergangenheit und Gegenwart der (Fahrrad-) Mobilität im Landkreis zu erfahren und die Zukunft mitzugestalten.

Auf dem Programm der Themenwoche stehen neben der offiziellen Eröffnung der Perfgrundtour, einer neuen, Landesgrenzen überschreitenden Radroute am Sonntag, 11. Juni, auch die offene Bürgerkonferenz zum Thema Radverkehr im Landkreis Marburg-Biedenkopf am Montag 12. Juni. Am Dienstag, 13. Juni, findet eine Informationsveranstaltung zum geplanten Radverkehrsforum statt. Am Mittwoch, 14. Juni, besteht die Möglichkeit, das Sportabzeichen im Radsport zu erlangen und zum Abschluss der Themenwoche findet am Samstag, 17. Juni, ein Info-, Aktions- und Mitmach-Tag rund um die Themen Elektro-Mobilität und Fahrrad statt.

„Ich bin mir sicher, dass die vielfältigen Angebote in der Themenwoche auf Interesse stoßen werden“, stellte Landrätin Kirsten Fründt bei der Vorstellung der Aktionen fest. Sie freue sich auf einen interessanten Austausch und gemeinsame Rad-Aktivitäten.

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf ist im vergangenen Jahr mit zentralen und dezentralen Veranstaltungen im Landkreis sowie auf der Beteiligungsplattform www.mein-marburg-biedenkopf.de in den Bürgerdialog zum Radverkehr getreten. Nun stehen die nächsten Schritte an, einer davon ist die Themenwoche. Die Weiterentwicklung des Radverkehrs ist eines der zentralen Themen im Kreis.

Der erste Mobilitäts-Info-Mitmach-Tag des Landkreises Marburg Biedenkopf am Samstag, 17. Juni 2017, stellt Fragen zur Elektromobilität, eines der großen Zukunftsthemen, in den Mittelpunkt. Der Landkreis Marburg-Biedenkopf möchte unter dem Motto „Klimafreundlich unterwegs“ mit dieser Veranstaltung ein breites Publikum über das vielfältige Thema Elektro-Mobilität von E-Bikes, über E-Autos, E-Ladeinfrastruktur und Solarenergieanlagen zur Stromerzeugung informieren und diese erfahrbar machen. Das Erfahren und Ausprobieren der schon vorhandenen Vielfalt der E-Mobilität ist daher ein Ziel der Veranstaltung.

„Durch höhere Zuschüsse und neue Technologien ist in den nächsten Jahren mit einem starken Anstieg der Elektromobilität zu rechnen“, stellte die Landrätin fest. Dass der Ausbau der Elektromobilität insbesondere in ländlichen Räumen langsamer voran gehe, liege auch an Informationslücken zu Technologie und Praxis, aber auch an der noch geringen Dichte einer entsprechenden Ladeinfrastruktur und individuellen Mobilitätsbedürfnissen der Bevölkerung, erläuterte die Landrätin. „Der Landkreis Marburg-Biedenkopf ist hier aber auf einem guten Weg und hat auch schon viel erreicht.

Wir dürfen aber bei diesem Thema das Tempo nicht drosseln und müssen es auf verschiedenen Ebenen konsequent weiterentwickeln. Dazu dient auch unser Info-Tag zum Thema Elektromobilität“, betonte Landrätin Fründt.
„Klimafreundlich unterwegs“ – der Mobilitäts-Info-Mitmach-Tag des Landkreises Marburg-Biedenkopf findet am Samstag, 17. Juni 2017, von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr in und um die Kreisverwaltung (Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg) statt. Auf dem Programm stehen Vorträge, ein Podiumsgespräch und vor allem Informations- und Mitmach-Angebote. Ein Gewinnspiel rundet das Programm ab. Mit den Themen (E-)Fahrradmobilität, Sonderfahrräder, Radsport und Radtourismus wird gleichzeitig der 200. Geburtstag des Fahrrades gefeiert.

Das Programm der Themenwoche im Überblick:

Sonntag, 11.Juni 2017:
Perfgrundtour: Eröffnung einer neuen, Landesgrenzen überschreitenden Radroute
Ablauf:

10:00 Uhr:	Begrüßung in Bad Laasphe auf dem Wilhelmsplatz mit Landrätin Kirsten Fründt und Bürgermeister Dr. Torsten Spillmann (Bad Laasphe).
10.30 Uhr:	Fahrt mit dem Fahrrad über Wallau zum Perfstausee (Strecke circa 8,5 km)

Montag 12. Juni 2017
Offene Bürgerkonferenz – Radverkehr im Landkreis Marburg-Biedenkopf (Landratsamt, Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg)
Programm:

18:00 Uhr:	Begrüßung und Eröffnung durch Landrätin Kirsten Fründt
18:15 Uhr:	Ergebnisse des Bürgerbeteiligungsprozesses 2016 und was damit geschieht (Thomas Meyer, Landkreis Marburg-Biedenkopf, Radverkehrsplaner)
18:30 Uhr:	Radverkehrsentwicklungsplan Landkreis Marburg-Biedenkopf – Vorgehensweise geschildert am Bearbeitungsbeispiel einer Kommune des Landkreises
19:00 Uhr:	Radverkehrsentwicklungsplan und Fahrradservices im Landkreis-Geoinformationssystem (GIS) (Jana Schönemann, Diplom-Geographin)
19:15 Uhr:	Austausch und Diskussion

Anmeldungen an: buergerbeteiligung@marburg-biedenkopf.de, Telefon: 06421 405-1212

Dienstag 13.06.2017
Informationsveranstaltung zum Radverkehrsforum Marburg-Biedenkopf (Landratsamt, Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg)
Programm:

17:00 Uhr:	Begrüßung und Eröffnung (Marian Zachow, Erster Kreisbeigeordneter)
17:10 Uhr:	Radverkehrsforum – Auftrag und Aufgabe, Struktur und Terminplan; Wie werden Bürger in das Radverkehrsforum des Landkreises eingebunden? (Thomas Meyer, Landkreis Marburg-Biedenkopf, Radverkehrsplaner)
17:40 Uhr:	Nahmobilitätsstrategie für Hessen (Claudia Grumann, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung)
18:00: Uhr	Austausch und Diskussion

Mittwoch 14.06.2017
Kreissportabzeichen „Radsport“ – Breitensportveranstaltung von 17:00 bis 19:30 Uhr
Im Rahmen des Deutschen Sportabzeichen werden altersbedingt die Strecken 5 km (bis 9 Jahre), 10 km (bis 17 Jahre) und 20 km (ab 18 Jahre) angeboten.
Weitere Informationen zum Erwerb des Sportabzeichens online unter www.deutsches-sportabzeichen.de. Fahrrad und Helm müssen mitgebracht werden. E-Fahrräder sind nicht zugelassen. Veranstalter und Organisator: Sportkreis Marburg-Biedenkopf
Start: Cölbe (Ortsaus-/eingang Richtung Kirchhain, Nähe Lahnbrücke; der Ausschilderung folgen); Wendepunkt: Kirchhain
Ende: Cölbe

Samstag, 17. Juni 2017:
Klimafreundlich unterwegs – Erster Mobilitäts-Info-Mitmach-Tag
Von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr im und am Landratsamt Marburg (Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg); weitere Informationen auch online unter www.klimaschutz.marburg-biedenkopf.de.

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ

Ihr Mitteilungsblatt!

Protokoll über die Sitzung des Ortsbeirates Mardorf am 27.04.2017

Datum: Donnerstag, 27.04.2016 | 20^{00} Uhr bis 21^{15} Uhr
anwesend: Heinrich Benner, Hildegard Kräling, Ewald Schick, Michael Schneider, Jochen Splettstößer
fehlend:
Gäste: Peter Hörl, Bernhard Schick, Dagmar Stabenow-Kräuter

1.) Friedhofsumbau
Der Ortsbeirat zeigte sich insgesamt sehr enttäuscht darüber, dass die Umsetzung der Friedhofsumbauten teilweise sehr weit von den besprochenen Planungen abweichen. Während eines Ortstermins wurde mit Herrn Bürgermeister und Herrn Tatzel das Vorgehen im Vorfeld umfänglich besprochen. Teilweise wurde durch Ehrenamtliche sogar Pläne erstellt (z.B. Lage der neuen Rasengräber), welche die Verwaltung in ihrer Arbeit entlastet hätten. Folgende Punkte mahnte der Ortsbeirat im Besonderen an:

a) Die Pflasterarbeiten sollten auch die Erweiterung des Kurvenradius des Weges auf dem Friedhof umfassen. Diese Arbeiten wurden nicht ausgeführt.
b) Der Containerstellplatz sollte mit einem umfassenden Sichtschutz versehen werden, sodass er anschaulich bleibt. Dies wurde bisher nicht erledigt.
c) Der Aushub der neuen Rasengräber erfolgte quer zur ursprünglich geplanten Richtung und dadurch auch quer zur bisherigen Aushubrichtung aller anderen Gräber auf dem Friedhof. Außerdem wurde sich nicht an den besprochenen Plan zur Verteilung der Gräber gehalten.
d) Der Aushub bei den konventionellen Erdgräbern erfolgt immer noch nicht mit gleichen Abständen zueinander, sodass die Grabreihen, aber auch die Gräber untereinander, windschief angelegt sind. Spätestens beim Einfassen der Gräber werden sich daraus wieder Probleme ergeben. Die wenige Sorgfalt, die offensichtlich weiterhin beim Aushub der Gräber an den Tag gelegt wird, ist für den Ortsbeirat absolut unbefriedigend – nicht zuletzt, weil diese Nachlässigkeit schon mehrmals und mittlerweile seit Jahren immer wieder beim Magistrat und der Stadtverwaltung angemahnt wurde.

Der Ortsbeirat bittet daher den Magistrat bis zur nächsten Ortsbeiratssitzung um Stellungnahme zu den o.g. Punkten und dazu, warum Absprachen mit dem Ortsbeirat einseitig verworfen werden, ohne den Ortsbeirat darüber in Kenntnis zu setzen. Beim Ortsbeirat entsteht durch solche Vorgänge immer mehr der Eindruck, dass Ortstermine und getroffene Absprachen offenbar keine Verbindlichkeit besitzen und sich der Magistrat samt Bürgermeister und Verwaltung einseitig darüber hinwegsetzen.

2.) Sanierung/Umbau Kindergartenstraße | Einbahnstraßenregelung
Die Verkehrsschau in der Kindergartenstraße ergab, dass keine Änderungen an der bisherigen Verkehrsführung notwendig sind und auch die Breite der Straße für die Verkehrssicherheit ausreichend ist. Dennoch möchte der Ortsbeirat den Magistrat darum bitten, prüfen zu lassen, ob eine Einbahnstraßenregelung der Kindergartenstraße und der Straße Waldblick (jeweils mit Verkehrsrichtung Ledergasse) nicht doch die Sicherheit vorm Kindergarten und eine bessere Befahrbarkeit der Straßen gewährleisten würde.

3.) Vergabe Straßenname
Der Ortsbeirat sprach sich einstimmig dafür aus, die Straße im neu zu erschließenden Baugebiet „Leben und Altwerden an der Falkenstraße“ mit dem Namen „Habichtstraße“ zu benennen.

4.) Informationsmappe für Neubürger
Der Ortsbeirat begrüßt diese Maßnahme und wird bei konkreten Anfragen der Stadtverwaltung gerne unterstützend tätig werden.

5.) Einzeichnung Parkflächen
Der Ortsbeirat weist hiermit den Magistrat nochmals darauf hin, dass die bereits vor Jahren besprochene Einzeichnung von Parkflächen in der Straße „Dorfgraben“ (links neben dem ehem. Pfarrheim) bisher noch nicht erfolgt ist.

Nächste Sitzung: n.n.

gez.
Jochen Splettstößer, Schriftführer

NEUER FLYER zum Thema:

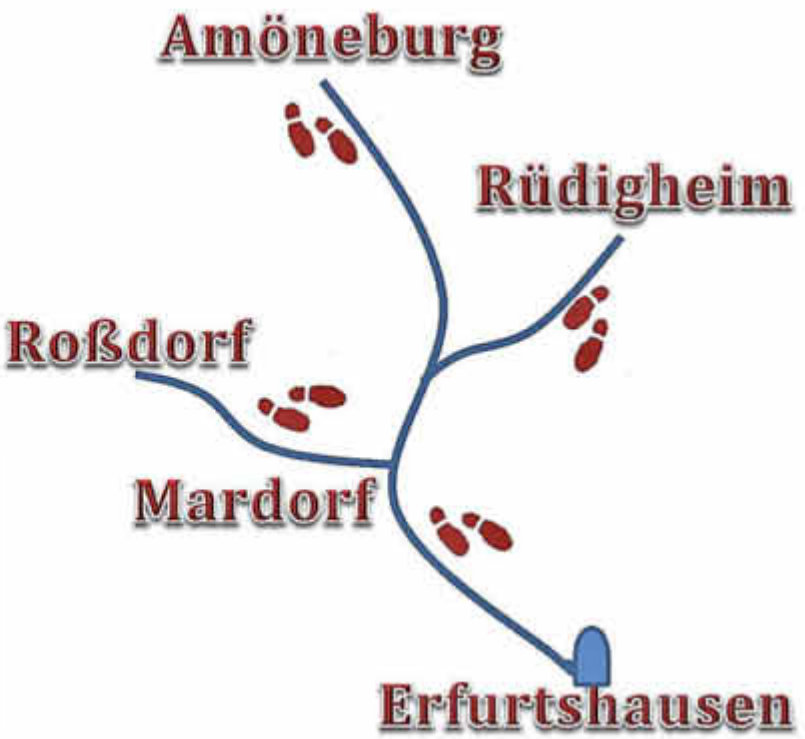
Unfallversicherungsschutz bei der häuslichen Pflege

In dem neuen Flyer „Unfallversicherungsschutz bei der häuslichen Pflege“ finden Sie Informationen rund um den Versicherungsschutz von häuslichen Pflegepersonen, wie z. B.: Wer ist versichert? Welche Pflegetätigkeiten sind versichert? Was ist nach einem Unfall zu tun? Den Flyer können Sie hier bestellen: ukh@ukh.de oder telefonisch unter 069 29972-440

STERNWALLFAHRT

SEELSORGEEINHEIT
AMÖNEBURG | GEMEINSAM GLAUBEN LEBEN!

AM 25. JUNI NACH ERFURTSHAUSEN



Ziel

Erfurtshausen Mariengrotte

Autowallfahrer
Parkmöglichkeiten unterhalb der Grotte und am Bolzplatz

Gottesdienst im Freien um 11.00 Uhr

anschließend gemütliches Beisammensein mit erfrischenden Getränken, Grillwurst / Kaffee und Kuchen

Startpunkte und Wallfahrtswege werden in den Gemeinden bekannt gegeben.
Alternative bei schlechtem Wetter: Kirche und Bürgerhaus Erfurtshausen

"Und alles auf Krankenschein" bei den Schlossfestspielen 2017

Beste Unterhaltung vor historischer Kulisse erwartet die Besucher der Amöneburger Schlossfestspiele, wenn vom 27. Juli bis 20. August die turbulente britsiche Boulevardkomödie mit Musik "Und alles auf Krankenschein" aufgeführt wird.

Die geschichtsträchtige Schlossruine und der dortige Zwinger in Amöneburg bildet das ideale Ambiente für die 15 Vorstellungen.

Veranstalter Depro-Konzerte und Regisseur Peter Radestock setzen damit ihre bewährte Zusammenarbeit in Amöneburg fort. Nach den Erfolgsproduktionen "Amadeus", "My Fair Lady", "Der Hauptmann von Köpenick" und "Die Drei von der Tankstelle" wird im Sommer die turbulente Paradekomödie "Und alles auf Krankenschein" nach einer Vorlage von Ray Cooney gezeigt.

Termine:

Donnerstag, 27.07.2017	– Beginn: 20.00 Uhr
Freitag, 28.07.2017	– Beginn: 20.00 Uhr
Samstag, 29.07.2017	– Beginn: 20.00 Uhr
Sonntag, 30.07.2017	– Beginn: 18.00 Uhr
Freitag, 04.08.2017	– Beginn: 20.00 Uhr
Samstag, 05.08.2017	– Beginn: 20.00 Uhr
Sonntag, 06.08.2017	– Beginn: 18.00 Uhr
Donnerstag, 10.08.2017	– Beginn: 20.00 Uhr
Freitag, 11.08.2017	– Beginn: 20.00 Uhr
Samstag, 12.08.2017	– Beginn: 20.00 Uhr
Sonntag, 13.08.2017	– Beginn: 18.00 Uhr
Donnerstag, 17.08.2017	– Beginn: 20.00 Uhr
Freitag, 18.08.2017	– Beginn: 20.00 Uhr
Samstag, 19.08.2017	– Beginn: 20.00 Uhr
Sonntag, 20.08.2017	– Beginn: 18.00 Uhr

Karten gibt es unter Telefon 06453-912470, www.depro-konzerte.de, den üblichen Ticketshops im Internet sowie im Rathaus der Stadt Amöneburg

Achtung Kolumne:

Liebe Leserinnen und Leser des Ohmtalboten,
sagen Sie einfach mal JA!

Bereits seit Januar geistert ein Thema durch die Orte Roßdorf, Amöneburg und Rüdigheim: **„Bioenergiedorf 2.0“**! Nachdem die Stadt Amöneburg diesen drei Orten das Angebot gemacht hatte je eine Machbarkeitsstudie zum Thema Nahwärme erstellen zu lassen, stimmte die gut besuchte Versammlung am 18. Januar in Roßdorf hoffnungvoll, dass die Stadt mit Ihrer Idee ins Schwarze getoffen hatte. Bis heute ist aber noch keine der drei Machbarkeitsstudien formell beauftragt worden und lediglich der Ortsbeirat Roßdorf hat kürzlich den Beschluss gefasst eine solche Studie durchführen zu lassen.

Dennoch sind in allen drei Orten viele Gespräche geführt worden und die Orstvorsteher und ihre Ortsbeiräte, denen die Stadt die Rolle zugespielt hatte einzuschätzen, ob es Potenzial für eine Mitarbeit von Bürgerinnen und Bürgern gibt, haben seither sehr viel geleistet.

Aktueller Stand ist, dass sowohl in Amöneburg, Roßdorf und Rüdigheim Fragebogenaktionen starten werden. Jeder Haushalt wird dabei mit folgender Frage konfrontiert:

„Für den Fall, dass das Projekt im Jahr 2017 umgesetzt wird und sich ein für Sie attraktiver Wärmepreis realisieren lässt: Würden Sie sich an das Nahwärmenetz der Zentralheizung anschließen?“

Nur wenn viele Haushalte mit Ja antworten kann das Ergebnis der Machbarkeitsstudie positiv sein, und damit vielleicht den Grundstein für eine kostengünstige und klimafreundliche Wämebeschaffung der Zukunft werden. Wenn Sie also demnächst einen solchen Fragebogen bekommen - bitte nehmen Sie sich die Zeit und geben in ausgefüllt zurück – und fassen sich ein Herz und sagen nicht von vorneherein NEIN!

Ihr Michael Plettenberg

Bürgermeister

Mitgliederversammlung 2017 der Region Marburger Land e.V. in Niederweimar

Während der letzten Mitgliederversammlung am 26. April 2017 in Niederweimar wurde der Vorstand des Regionalvereins Marburger Land e.V. bestätigt und eine Person neu gewählt. Herzlich begrüßt wurde Frau Birgit Rausch aus Amöneburg-Roßdorf, die für Karl-Heinz Kräling in den Vorstand gewählt wurde. Auch an dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei ihm für sein hervorragendes Engagement im Vorstand der Region Marburger Land bedanken. Karl-Heinz Kräling ist auf eigenen Wunsch ausgeschieden.
Peter Eidam ist als 1. Vorsitzender einstimmig bestätigt und auch die beiden stellvertretenden Vorsitzenden Andreas Schulz und Georg Gaul sind einstimmig wiedergewählt worden. Ebenso die anderen Mitglieder des Vorstandes Dr. Thomas Spies, Claudia Schnabel, Thomas Groll, Christian Somogyi, Michael Plettenberg, Siegfried Koch, Iris Trier, Margitta Reuter, Helmut Schmidt, Dr. Hermann Uchtmann, Hans-Jürgen Wolff, Meike Berghöfer, Klaus Hövel, Alfred Caspers, Ernst Breitstadt, Norbert Bingel und Rainer Dolle. Allen herzlichen Glückwunsch. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit. Amöneburgs Ortsvorsteher Sefa Elmaci wurde zum Kassenprüfer des Vereins gewählt.
Mehr Informationen unter: www.marburger-land.de

Müllabfuhrtermine

Kompost

wird am Mitwoch, 14.06.2017, in Amöneburg und Rüdigheim, sowie am Freitag, 16.06.2017, in Erfurtshausen und Mardorf, abgefahren.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

in Amöneburg
Frau Johanna Kleindopf, Wickenberg 19, am 19.06., 85 Jahre

in Mardorf
Frau Elfriede Dörr, Tailershöhe 13, am 20.06., 70 Jahre

in Rüdigheim
Herrn Manfred Schraub,
An der Hauptstraße 6, am 19.06., 75 Jahre

Wir wünschen allen Jubilaren viel Gesundheit und Lebensfreude.

Denken Sie rechtzeitig an Ihre: Danksagung
» Anzeigenannahme Tel. 06643-9627-0

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzuwählen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.
Eine **neue Notruf-Nummer** startete **deutschlandweit** am 16.April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Hebronberg 5/Diakonie-Krankenhaus
35041 Marburg-Wehrda
Tel.: 06421-19292
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 18:00 - 23:00 Uhr
Mi. + Fr. 13:00 – 23:00 Uhr
Sa. 8:00 rund um die Uhr
So. 8:00 rund um die Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Immer telefonisch erreichbar

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424
Mobil: 0173/6507638
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

EAM
Strom-und Erdgasversorgung 0561/9330-9330
Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*
Entstörungsdienst:
Strom 0800/34 101 34*
Erdgas 0800/34 202 34*
*Kostenfreie Rufnummern

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Kirchliche Nachrichten

SEELSORGEEINHEIT
AMÖNEBURG | GEMEINSAM GLAUBEN LEBEN

Samstag, 17. Juni 2016

Rüdigheim:	**10.30 Uhr Dankamt zur Diamantenen Hochzeit Heinrich und Katharina Bornträger, geb. Lachmann**
Amöneburg:	**14.00 Uhr Trauung Soares de Melo und Jamayl Geissen (a)**
Roßdorf:	**14.00 Uhr Trauung von Isabell Ried und Marcel Zink**
Mardorf:	**15.30 Uhr Trauung von Sarah Anton und Johannes Rhiel**
Rüdigheim:	**Kollekte: für den Hilfsfonds Mütter in Not** **17.30 Uhr Vorabendmesse** zu Ehren des Herzen Jesu für Aloys Dörr und Elke Dörr
Amöneburg:	**18.00 Uhr Taizé-Andacht** in der evangelischen Kapelle
Erfurtshausen:	**19.00 Uhr Vorabendmesse** für Justina und Peter Diehl (Jtg.)/ Wilhelm Kräling und Anna Krug (Jtg.)/ Paulina Schulz und +Eltern/ Gerhard Weitzel

Achtung!!! Geänderte Gottesdienstzeit in Roßdorf!!!

Roßdorf:	**19.00 Uhr Vorabendmesse** 2. Sterbeamt Reinhard Stranghöner/ für Benno Stumpf (Jtg.), Vater und Bruder/ Ewald Schüler/ Anton und Thekla Preis und alle Ang./ Albert, Annamaria und Maria Baumgarten/ Anton Feußner und Ang./ Paula Duckert

Sonntag, 18. Juni 2017 – 11. Sonntag i. J. (A) – Fronleichnam

Kollekte:	**für den Hilfsfonds Mütter in Not**
Mardorf:	**09.00 Uhr Hl. Messe zum Hochfest Fronleichnam –** **anschließend Prozession** für Rudolf Hof, lebende und +Ang. **14.30 Uhr Pfarrfest auf dem Kirchplatz – Herzliche Einladung** **an alle Gemeindemitglieder und Gäste J**
Amöneburg:	**10.15 Uhr Hl. Messe** für die Pfarrgemeinde/ Änne und Martin Mann
Rüdigheim:	**14.00 Uhr Taufe Amelie Böttner**
Amöneburg:	**18.00 Uhr Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen**
Mardorf:	**18.30 Uhr** Rosenkranzgebet
Stadtallendorf:	***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in Christkönig***
Marburg:	***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in der Kugelkirche***

Montag, 19. Juni 2017

Rüdigheim:	**14.00 Uhr** Rosenkranzgebet an der Grotte
Mardorf:	**19.00 Uhr** Rosenkranzgebet

Dienstag, 20. Juni 2017
Mardorf: **09.00 Uhr** Hl. Messe
für Karl Josef Kräling/ Ludwig Gnau und Ang./ alle armen Seelen
Amöneburg: **18.15 Uhr** stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
19.00 Uhr Hl. Messe
für Margarethe Sprenger und +Ang./ Agnes Kozeny
Roßdorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt

Mittwoch, 21. Juni 2017
Rüdigheim: **19.00 Uhr** Hl. Messe
für Anton Rößler (Jtg.)/ zu Ehren des hl. Herzen Jesu für die Verstorbenen der Familien Biecker und Böttner in einem besonderen Anliegen
Mardorf: **14.30 Uhr Seniorennachmittag im Schwesternhaus**
19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Donnerstag, 22. Juni 2017
Roßdorf: **19.00 Uhr keine!!** Hl. Messe
Mardorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet

Freitag, 23. Juni 2017 – Herz-Jesu-Fest
Amöneburg **19.00 Uhr Vorabendmesse zum Patrozinium des Hl. Johannes des Täufers in der Stiftskirche**
Roßdorf: **19.00 Uhr Vorabendmesse zum Patrozinium des Hl. Johannes des Täufers**
für Waltraud Preis, lebende und +Ang./ Katharina Kraus geb. Jennemann/ Anton und Rosine Luzius und Mathilde Höpp

Samstag, 24. Juni 2017
Hl. Johannes der Täufer, Hochfest
Rüdigheim: **Kollekte: für die Kirchengemeinde**
17.30 Uhr Vorabendmesse – gestaltet als Hubertusmesse anlässlich des 50-jährigen Vereinsjubiläums des Schützenvereins Hubertus Rüdigheim – *mitgestaltet von den Jagdhornbläsern Marburg*
für Johanna Dörr/ Hedwig und Robert Viertelhausen und +Ang./ Pauline Bieker und +Ang./ Verstorbene der Familien Anfang und Böttner/ zu Ehren der hl Dreifaltigkeit für Aloys Dörr und die Verstorbenen der Familien Feußner und Lauer/ anlässlich des 50jährigen Vereinsjubiläums des Schützenvereins Hubertus Rüdigheim für alle verstorbenen Mitglieder
Erfurtshausen: **19.00 Uhr keine!! Vorabendmesse**

Sonntag, 25. Juni 2017 – 12. Sonntag i. J. (A)
Kollekte: **für die Kirchensanierung (Erfurtshausen)**
An diesem Sonntag findet die gemeinsame Sternwallfahrt aller Gemeinden der Seelsorgeeinheit Amöneburg nach Erfurtshausen statt! Sie sind eingeladen, sich den verschiedenen Wallfahrten anzuschließen oder direkt mit dem Auto nach Erfurtshausen zu kommen. Ein Fahrdienst für ältere Gemeindemitglieder wird eingerichtet!
Amöneburg: **08.15 Uhr Prozession von der Kirche nach Erfurtshausen**
über den Steinweg und die Brücker Mühle.
Hier Abgang der Prozession ca. 08.40 Uhr.
Dann weiter nach Rüdigheim.
Rüdigheim: **09.15 Uhr Gemeinsame Prozession mit Amöneburg nach Erfurtshausen**
Beginn der Prozession ist an der Bücherei in Rüdigheim.
Roßdorf: **08.30 Uhr Prozession nach Erfurtshausen über Mardorf**
Beginn der Prozession ist am Tuoroplatz/Mehrzweckhalle.
Mardorf: **09.15 Uhr Gemeinsame Prozession mit Roßdorf nach Erfurtshausen**
Beginn der Prozession ist am Bildstock gegenüber vom ALDI-Markt.
Wer aus den jeweiligen Gemeinden einen Fahrdienst in Anspruch nehmen möchte, möge sich bitte bis Freitag, 24.Juni in einem der beiden Pfarrbüros melden.
Erfurtshausen: **11.00 Uhr Hl. Messe an der Mariengrotte für die gesamte Seelsorgeeinheit anlässlich der Sternwallfahrt**
Anschließend gemütliches Beisammensein mit Gegrilltem und Getränken J (bei deutlichem Regenwetter feiern wir die Hl. Messe in der Kirche und das Beisammensein findet im Bürgerhaus statt).
Amöneburg: **18.00 Uhr** **Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen**
Mardorf: **18.30 Uhr** Rosenkranzgebet
Stadtallendorf: **18.00 Uhr Sonntagabendmesse in Christkönig**
Marburg: **18.00 Uhr Sonntagabendmesse in der Kugelkirche**

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Wir laden ein zu den Gottesdiensten im Juni

18. Juni – 1. nach Trinitatis
Amöneburg
11.00 Uhr Pfr. Wilhelm

25. Juni – 2. nach Trinitatis
Stadtkirche, Kirchhain
11.00 Uhr Familiengottesdienst, Kinderbibeltag

Einladung zur Taizé-Andacht

Die evangelische Kirchengemeinde lädt am Samstag, den 17.06.2017.um 18.00 Uhr zu einer Taizé-Andacht in die ev. Kapelle in Amöneburg sehr herzlich ein.
Zwischen den meditativen Gesängen und Gebeten ist genug Raum in der Stille zur Ruhe zu finden, neue Kraft zu schöpfen und gestärkt in den Alltag zurück zu kehren.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 18.6. 1. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst

Wochenspruch
Christus spricht: Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich. (Lk 10,16)

Gemeindeveranstaltungen
Dienstag Ausflug des Förderkreises nach Homberg/Efze
16.30 Uhr Konfirmanden
19.15 Uhr Flötenkreis

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Sonntag, den 18.06.
10.00 Uhr Gottesdienst (Schweinsberg)
17.00 Uhr Konzert in Schweinsberg

Dienstag, den 20.06.
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag,d. 22.06.
09.00 Uhr Seniorenfrühstück (Parrsch.)

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485
Brunhilde Gondrum, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2270

Steigern Sie Ihren Erfolg mit einer **Zeitungsanzeige**

Bürgerverein

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e. V.

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg
Marburger Str. 12 - 35287 Amöneburg-Mardorf
E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:
Dienstag von 10:00 bis 14:00 Uhr,
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr,
und nach Vereinbarung.
Tel.: 06429 8291541

Bürgerhilfe
Stadt Amöneburg

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

http://www.buergerverein-mardorf.de/mitglied-werden/

Bürgerverein Menüplan

Menüplan für Juni 2017

Dienstag, 20.06.:
Bratwurst mit Sauerkraut und Stampfkartoffeln

Donnerstag, 22.06.:
Krustenbraten mit Gemüse und gebratenen Semmelklößen

Dienstag, 27.06.:
Putengeschnetzeltes in einer Tomaten-Pesto-Sauce, dazu grüne Nudeln und Salat

Donnerstag, 29.06.:
Fleischwurst mit Kartoffelsalat, Brot - Dessert -

Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64
(dienstags und donnerstags 12:00 – 14:00 Uhr)

Mittagstisch Sternstuben Roßdorf

Menüplan für Juni 2017

Mittwoch,14.06.2017
Heringsalat mit Butterkartoffeln

Mittwoch, 21.06.2017
Fleischkas mit Bayrischkraut und Bratkartoffeln

Mittwoch, 28.06.2017
Schweinebraten mit Karottengemüse und Spätzle

Der Mittagstisch am Mittwoch beginnt um 11.30 Uhr.
Anmeldungen zum Mittagstisch sind montags bis 16.00 Uhr, Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr desselben Tages bei der Tagespflegeeinrichtung AurA, Tel.: 06424/964644, möglich.

Der Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg lädt ein zum Spielenachmittag Roßdorf

am Mittwoch, 14. Juni 2017
von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr in der
Sternstube Roßdorf

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen oder Skat zu verbringen.
Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.
Für Kaffee und Kuchen und sonstige Getränke ist natürlich gesorgt.
Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Der Zugang ist barrierefrei!

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

lädt ein zum Offenen Seniorentreffpunkt in Amöneburg

am Donnerstag, 22. Juni 2017
um 15:00 Uhr in den Bürgerstuben Amöneburg, Karlstraße

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag mit Handarbeiten, Gesellschaftsspielen, Reden und mehr zu verbringen.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Kontakt: Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, Amöneburg, Tel.: 06422/857485

Herzliche Einladung an die Besucher des Seniorentreffpunkts Rüdigheim

Am Donnerstag, 29. Juni 2017 fahren wir mit dem Bürgerbus nach Kirchhain in die Eisdiele.

Abfahrt ist um 15.00 Uhr an der Bushaltestelle in Rüdigheim

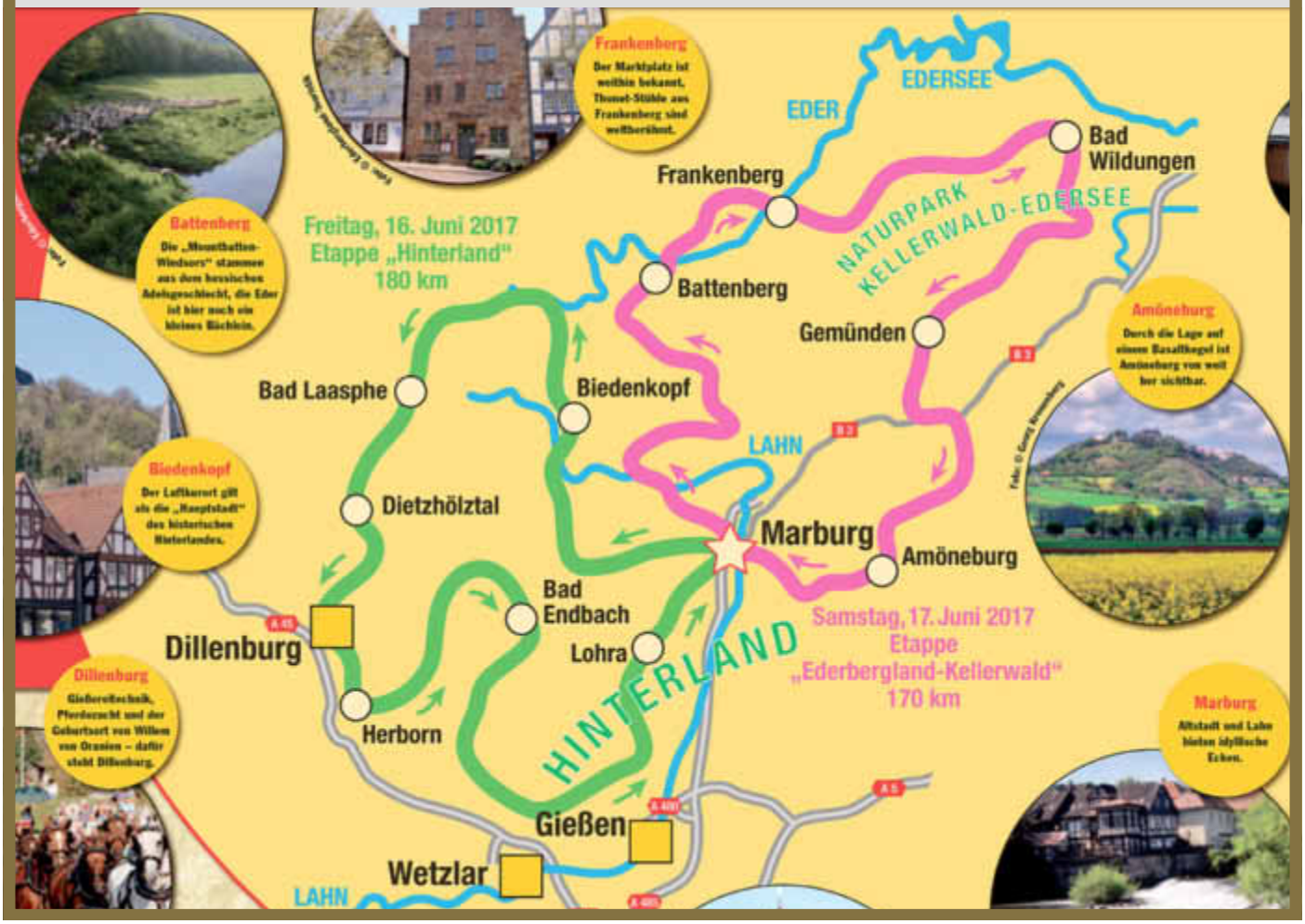
23. ADAC Oldtimerfahrt Hessen-Thüringen

ADAC

15.–17. JUNI 2017 MARBURG – LAHNTAL

Am Samstag den *17. Juni 2017* ist es wieder soweit - rund 120 Oldtimerfahrzeuge rollen über den Amöneburger Marktplatz

Ab 12.30 Uhr wir die Zuschauertribüne besetzt und die Oldtimerfans mit Fähnchen ausgestattet. Das Autohaus Scheuer aus Amöneburg und das Autohaus Horst aus Rauschenberg präsentieren ihre *Schätzchen*. In der Zeit von 14.15 Uhr bis ca.16.15 Uhr werden dann etwa 120 Oldtimerfahrzeuge, die für die Zuschauer fackundig kommentiert werden, über den Amöneburger Marktplatz rollen. Der Sponsor DEPRO, der auch die Amöneburger Schlossfestspiele in der Zeit vom 27.07.2017 bis 20. August in der Schlossruine veranstaltet, hat im Vorfeld auch für den ein oder anderen PROMI in den Fahrzeugen gesorgt. **Kommen uns staunen Sie - und feiern Sie mit! Genießen Sie das Ambiente des malerischen Marktplatzes von Amöneburg und seine Gastronomie!**



KUNST im Rathaus

Erika Feldpausch wohnt in Amöneburg und seit Anfang der 90iger Jahre ist das Malen zu ihrem großen Hobby geworden. Feldpausch nahm zu dieser Zeit an einem Aquarell-Malkurs der Volkshochschule, Stadtallendorf unter der Leitung von Frau Gerda Waha, teil und im Juli 1996 erfolgte die erste Ausstellung von Aquarellen in Stadtallendorf.

Nachdem die VHS Gruppe sich aufgelöst hat, trafen sich noch einige Teilnehmer zu privaten Kursen. Ab 2000 nahm Feldpausch an Treffen im Stud. Seminar für GHRS in Marburg, teil. Dann folgte 2004 ein Auftrag der Volksbank Marburg zur Gestaltung eines Kunstkalenders mit Ansichten von vorgegebenen Ortschaften des Kreises. Diese Bilder wurden 2005 in der Halle der Volksbank ausgestellt.

Weitere Ausstellungen in Romrod, Oberrosphe, in der Blista in Marburg, der Brücker Mühle Amöneburg, im Botanischen Garten und in der alten Kirche in Niederweimar folgten.

Das Aquarellmalen wurde erweitert durch verschiedene Maltechniken z.B. mit Acryll in Verbindung mit Collagen, teils mit Tusche oder Kreide usw. Eine Auswahl von schönen Landschafts-Bildern, Blumen Motive und Acryll Bilder hängt nun im Rathaus aus und sind zu den üblichen Öffnungszeiten zu besichtigen.

Korkbeläge • Tapeten • Farben

Ihr Partner für Farben, Tapeten und Bodenbeläge

Lösemittelhaltige, aromatenfreie
Holzlasur
Farbtöne Kiefer, Palisander, Eiche, Nussbaum
5-l-Gebinde
22,90 €

5 l Pergoleum-Holzanstrich braun
für außen, z. B. für Holzzäune, Tore, Sichtschutzzäune u.v.m. ..... 7,30 €

Grünbelagsentferner
..... 5 l 4,75 €

KÖMPF GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!
35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49
P

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-
Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer
Teppiche • Brücken

Traueranzeigen
In dankbarer Erinnerung
» Anzeigenannahme Tel. 06643-9627-0
oder www.anzeigen.wittich.de

Es rauschen die Wasser, die Wolken vergehen,
doch bleiben die Sterne, sie wandeln und stehen.
So auch mit der Liebe der Treuen geschieht:
Sie wegt sich, sie regt sich und ändert sich nicht.

Goethe

Wir danken allen herzlich, die ihm im Leben Freundschaft geschenkt und ihn nach seinem Leben mit großer Anteilnahme geehrt haben.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Vogler für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, sowie allen, die in der Zeit seiner schweren Krankheit in vielfältiger Weise für ihn da waren.

Wilhelm Fischer

* 17. Januar 1943 ✝ 15. Februar 2017

Im Namen aller Angehörigen:
Hedwig Zimmer und Theobald Fischer

Erfurtshausen, im Juni 2017

Vereine und Verbände

Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V.

Gesprächskreis für Angehörige von Demenzerkrankten

in Mardorf, Marburger Straße 12, Schwesternhaus
Viele Angehörige unterschätzen die Belastungen der Betreuung eines Demenzerkrankten. Das Risiko, selbst zu erkranken oder in soziale Isolation zu geraten, ist hoch.
Nutzen Sie den Erfahrungsaustausch, stärken Sie Ihre Kräfte und Entscheidungen mit anderen betroffenen Angehörigen.
Unsere Gruppe besteht seit März 2011 und kann gut noch weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufnehmen. Sie sind herzlich willkommen.

Nächster Termin:
Montag, 19. Juni 2017, 18.00 Uhr
Anmeldung bei Frau Reichard, Tel.: 06421/483130

Sprechstunden

für ehrenamtliche BetreuerInnen (auch Angehörige)

und
Bürgerinnen und Bürger
Zu allen Fragen von rechtlicher Betreuung, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung

z.B.
- Was passiert, wenn ich mal nicht mehr selbst entscheiden kann?
- Was muss ich als Betreuer für meinen Angehörigen/ Bekannten beachten?
- Ich würde gern jemanden betreuen. Wer unterstützt mich dabei?

Wir beraten und informieren Sie als vom Regierungspräsidium anerkannter und vom Landkreis Marburg-Biedenkopf geförderter Verein.
Schwesternhaus Mardorf, Marburger Str. 12:
jeweils am 2. Mittwoch im Monat von 16:00-18:00 Uhr
Nächster Termin: 14. Juni 2017
oder
Marburg, Frankfurter Straße 59:
Mo.-Fr. 9-13:00 Uhr, Di., Mi., Fr. 14-15:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel. 06421-6972222
forumbetreuung@web.de, www.forumbetreuung-marburg.de

„Skulpturen selber bauen für Haus und Garten“

Unter Leitung von Inge Eismann-Nolte werden die Kursteilnehmern um ein schönes Deko-Element reicher. Mit Zement & Powertex stehen den Teilnehmern Techniken zur Verfügung, die viele kreative Entfaltungsmöglichkeiten bieten.

Kursgebühr beträgt 50,- Euro.
Teilnehmeranzahl begrenzt auf 12 Personen.

am 23.06.2017 um 18.00 Uhr und
am 24.06.2017 um 10.00 Uhr
im Schwesternhaus
(bei schönem Wetter im Garten)

Anmeldungen bitte bis zum 16.06.2017
bei B. Schick, Tel.: 06429/2319473
Die Kursteilnehmer erhalten nach Anmeldung noch genauere Informationen über den Ablauf.

Wir wünschen allen viel Spaß und viele schöne Skulpturen.

Mittagstisch im Treffpunkt Rüdigheim

Menüplan für Juni 2017

Dienstag, 20.06.2017
Bratwurst mit Sauerkraut und Stampfkartoffeln

Dienstag, 27.06.2017
Putengeschnetzeltes in einer Tomaten-Pestosauce, dazu grüne Nudeln und Salat
Der Mittagstisch beginnt **ab** 12.00 Uhr.
Mit Bitte um Anmeldung bis Montags 16.00 Uhr bei Petra Becker 06429/7515
Bitte beachten:
Auch für die Teilnahme an der **Gymnastik 60plus** wird um Anmeldung bis Dienstag, 20.00 Uhr, gebeten, da Stühle gestellt werden und Material mitgebracht wird zum Sport.

Flüchtlingsrettung im Mittelmeer

Vortrag von Sandra Hammamy über Sea-Watch

Am **Mittwoch, den 21. Juni 2017 um 19.00 Uhr** findet in **den Bürgerstuben Amöneburg** ein Vortrag von Sandra Hammamy über Sea-Watch statt.

Sea-Watch ist eine gemeinnützige Initiative, die sich der zivilen Seenotrettung von Flüchtenden im Mittelmeer verschrieben hat. Frau Hammamy, Politologin aus Gießen, war selbst viele Male als Aktivistin mit der Sea-Watch unterwegs und wird von ihren Erfahrungen berichten.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Veranstalter: Arbeitskreis Asyl Amöneburg

Kontakt: AK Asyl Amöneburg, Nadine Föller, Tel.: 06422-4525

Aktiv-Gemeinschaft Erfurtshausen e.V.

Mitgliederversammlung der Energiegenossenschaft Erfurtshausen am 23. Juni im Bürgerhaus

Die Mitgliederversammlung der Energiegenossenschaft Erfurtshausen findet wie bereits angekündigt am 23. Juni 2017 statt. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Wir bereiten frühzeitig den Einlass vor, damit die Formalitäten zum Versammlungsbeginn abgeschlossen sind. Vorstand und Aufsichtsrat freuen sich auf eine rege Teilnahme. Im Anschluss an die Versammlung wird ein kleiner Imbiss gereicht!

Tagesordnung:
1. Begrüßung; inklusive Festlegung eines Protokollführers
2. Bericht des Vorstands zum Geschäftsjahr 2016 inkl. Jahresabschluss per 31.12.
3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit
4. Ergebnis der gesetzlichen Prüfung
5. Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses und Vortrag des Ergebnisses auf neue Rechnung
6. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes und Aufsichtsrates
7. Wahlen zum Aufsichtsrat
8. Neuanschlüsse 2017; Festlegung Eintrittsgeld 2017
9. Bautätigkeiten 2017 Außenanlage und Nahwärmezentrale
10. Verschiedenes

Einladung zum Eltern-Kind-Treff in Rüdigheim

Jeden Montag von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr wird im Jugendheim Rüdigheim ein Eltern-Kind-Treff angeboten.
In gemütlicher Atmosphäre können sich Eltern austauschen und Kinder miteinander spielen.
Bei Nachfragen: Petra Becker, Tel. 06429/7515.

Schützenverein 1976 Mardorf e. V.

Schützenverein Mardorf
1976 e.V.
Schützenverein Mardorf, Homberger Str. 13, 35287 Mardorf

Pokalschießen der örtlichen Vereine

vom 19.06.2017 – 23.06.2017

Am 24.06.2017 ab 19:30 Uhr

Siegerehrung mit Dämmerschoppen

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Veranstalter Schützenverein Mardorf 1976 e.V.

Sportverein Mardorf e. V.

Hochzeit

Die Mitglieder des SV Mardorf treffen sich anlässlich der Hochzeit von Sarah Anton und Johannes Rhiel zum Ständchensingen am Samstag, 17.06.2017 um 20:15 Uhr am Bürgerhaus.

Gesangverein „Sängerlust“ 1978 Roßdorf e.V.

„Grillabend zu Beginn der Sommerpause“

Die Chöre des Gesangvereins „Sängerlust“ 1978 Roßdorf e.V. gehen vom 03. Juli bis einschließlich 11. August 2017 in die Sommerpause.
Die letzte Probe vor der Sommerpause – eine willkommene Gelegenheit die Liedermappen mit der Grillschürze zu vertauschen und statt der Lieder leckeres Grillgut zu genießen.
Am Montag, 26. Juni 2017 ab 19 Uhr sind alle Sängerinnen und Sänger der „Sängerlust-Chöre“ zum gemeinsamen Grillen am und im Jugendheim, Zur Bornwiese, eingeladen.

Familienanzeigen online buchen
www.familienanzeigen.wittich.de

Wissenswertes

Informationen der Unfallkasse Hessen

Wie geht es jungen Menschen, die ihre Angehörigen pflegen?

Die eigenen Eltern zu pflegen ist nicht leicht. Um einiges schwieriger ist es, wenn die Pflegenden selbst noch sehr jung sind.
So wie Anneke Klopsch. Sie war erst 16 Jahre alt, als ihre Mutter 2010 unheilbar an Krebs erkrankte. Mit Anfang 20 übernahm die Hamburgerin gemeinsam mit Schwester und Vater nach und nach die Pflege der Mutter.
Fast nebenbei gestaltete sie dabei auch ihr eigenes Leben, absolvierte eine Berufsausbildung und kümmerte sich um Hobbys und Freunde. Im Januar 2016 starb die Mutter. Rückblickend sagt Anneke Klopsch über diese Zeit, dass sie die intensive Zeit mit ihrer Mutter nicht missen wolle: „Es war alles richtig so.“

Rund 230.000 junge Pflegende in Deutschland

Anneke Klopsch ist eine von rund 230.000 jungen Pflegenden in Deutschland - manche von ihnen sind noch im Vorschulalter. Nicht immer bewältigen die jungen Menschen die Angehörigenpflege ohne weiteres. Darüber und über den Verein „Wir pflegen“, der 2015 den Arbeitskreis „Junge Menschen mit Pflegeverantwortung“ (JUMP) gegründet hat, berichtet die Unfallkasse Hessen in der neuen Ausgabe des Magazins „Zu Hause pflegen - gesund bleiben!“.

„Krankenhauskeim“ MRSA

Im Magazin geht es des Weiteren um den gefürchteten Krankenhauskeim MRSA. Wie sollten pflegende Angehörige sich verhalten, wenn ein Patient mit einem MRSA-Keim aus der Klinik zurück nach Hause kommt?
Gesunde Angehörige müssten in der Regel zu Hause keine besonderen Maßnahmen ergreifen. Da aber eine Übertragung des Keims auf Mitmenschen möglich sei, sollten MRSA-Betroffene und ihre Pflegepersonen eine gute Händehygiene einhalten und zurückhaltend im Körperkontakt mit immungeschwächten Personen sein. Bad- und Hygieneartikel sollten pflegende Angehörige nicht mit MRSA-Betroffenen teilen.
Weitere Themen der neuen Ausgabe sind Trinkhilfen, freiheitsentziehende Maßnahmen“ und die Geschichte einer Frau, die ihren an Alzheimer erkrankten Ehemann zu Hause versorgt.
Der Pflegeinfobrief kann unter www.ukh.de heruntergeladen werden.

Obst- und Gartenbauverein Burg-Gemünden

125-jähriges Vereinsjubiläum

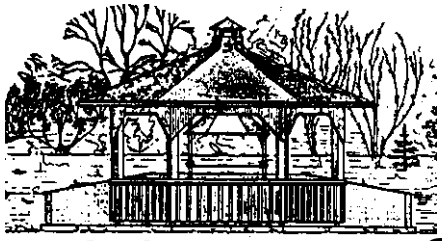
AM	**25. JUNI 2017**
BEGINN	**11:00 UHR GOTTESDIENST**
WO	**OHMSTRAßE 5**
	GETRÄNKEMARKT
	MÜLLER
	BURG-GEMÜNDEN

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL WIRD BESTENS GESORGT!!!

BITTE UM ANMELDUNG *BIS 17.JUNI 2017* IM GETRÄNKEMARKT MÜLLER

TEL: 06634 - 918957

CLUB
ALTE KAMERADEN E.V.



Grillanlage auf dem Nikolausberg

Einladung zum Grillfest
Sonntag 18. Juni 2017
in Nieder- Gemünden

Großer Spielplatz

Beginn: 11:00 Uhr
>>Traditioneller Frühschoppen<<
>>Große Hüpfburg<< >>Spezialitäten vom Grill<<
Ab 14:30 Uhr >>Kuchen-Büfett<<

Der Club Alte Kameraden freut sich auf Ihren Besuch.

Amtliche Bekanntmachungen

Niederschrift

17.07.AHF.
Haupt- und Finanzausschuss
11. Legislaturperiode

Datum: **30.05.2017**
20:00 - 21:45 Uhr
Schriftstücknummer: 055274
Ort: **Rathaus Nieder-Gemünden**

Anwesend:
BGG-Fraktion:
Tobias Reitz
SPD-Fraktion:
Lukas Becker, Thomas Schill
UBL-Fraktion:
Klaus-Dieter Jensen, Roland Wagner
Gemeindevorstand:
Bürgermeister Lothar Bott, Eckhard Kömpf
Beratende
Mitglieder der Gemeindevertretung Karl Pitzer, Veronica Krajewsky-Goralczyk
Presse: -
Sitzungsleitung: Klaus-Dieter Jensen
Schriftführung: Dunja Werneburg
Gäste: 3

Drucksachennr. **TOP** **AZ:**

17.07.AHF.0**1.** **Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**
Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Klaus-Dieter Jensen eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

17.07.AHF.0**2.** **Anlage eines Memoriam Gartens auf dem Friedhof Ehringshausen**
Ausschussmitglied Tobias Reitz merkt an, dass man hier dem Wunsch des Ortsbeirates folgen sollte.
Beschluss:
Der Haupt und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Friedhofsordnung um besondere Gestaltungs- und Pflegevorschriften zur Anlage eines Memoriam-Gartens auf dem Friedhof im OT Ehringshausen zu ergänzen. Dabei ist beabsichtigt, dass Erd- und Urnengrabstätten in einer besonders ausgewiesenen Fläche des Friedhofs angelegt werden.
Diese Grabstellen dürfen nur mit gleichzeitigem Abschluss eines Treuhandvertrages zur Dauergrabpflege unter Mitwirkung des Privatunternehmens „Treuhandstelle für Dauergrabpflege Hessen-Thüringen GmbH“ für die Dauer der Ruhefrist bzw. des Nutzungsrechts abgegeben werden.
Dafür: 4
Dagegen: 0
Enthaltung: 1
752.08:Treuhand-stelle Hessen

17.07.AHF.0**3.** **Haushaltsberatungen 2017-2018**
Der Vorsitzende Klaus-Dieter Jensen schlägt vor Frau Kern Rederecht einzuräumen. Die Ausschussmitglieder befürworten dies. Es wird sich darauf verständigt, den Doppelhaushalt 2017/2018 zuerst anhand des Vorberichtes durchzugehen. Zuvor erkundigt sich Herr Jensen, ob die Schlussrechnung 2016 erstellt wurde und wie der Überschuss 2016 zustande kommt. Herr Bürgermeister Bott gibt bekannt, dass dies geschehen ist und TOP der nächsten Gemeindevertretersitzung ist. Der Überschuss von 365.599,54 EUR begründet sich in einer positven Entwicklung von Wirtschaft und Konjunktur. Weiterhin sind laufende Aufwendungen wie Sach- u. Dienstleistungen geringer ausgefallen.
Entwicklung Gewerbesteuer:
Herr Bürgermeister Bott informiert die Ausschussmitglieder, dass ein Vorschlag des GVO vorliegt den Ansatz der Gewerbesteuer um 20.000,00 EUR zu erhöhen.
Falls die geänderten Eigentumsverhältnisse eines größeren Gewerbesteuerzahlers Auswirkungen auf die Gewerbesteuer haben sollte, würde dies erst 2019 relevant werden.
T. Reitz fragt nach, warum die Planung für das Jahr 2017 noch unter dem Ergebnis von 2016 liegt. Herr Bürgermeister Bott erklärt, dass sofort Korrekturen durchgeführt werden müssten, falls das Ergebnis dann nicht erreicht wird. Die Grundsteuer A und B ist hingegen gut zu planen.
Kreis- und Schulumlage:
Info von Bürgermeister Bott: Die Bemessungsgrundlage hat sich durch den neuen kommunalen Finanzausgleich geändert.
Entwicklung Personalaufwendungen:
T. Reitz möchte wissen was man unter Sonstige versteht und wie der Sprung von 2016 auf 2017 zustande kommt. Herr Bürgermeister Bott legt dar, dass diese Position u. a. die Hausmeister beinhaltet. Der Sprung ist darin begründet, dass eine Aushilfe in 2016 erst ab September beschäftigt wurde und nun das gesamte Jahr 2017 anzusetzen ist.
Der Anstieg in der Versorgung ist hauptsächlich durch die Versorgungsumlage begründet.
Teilhaushalt Gebäude- und Liegenschaftswesen:
Herr Jensen erkundigt sich, ob darüber nachgedacht wurde, das Mietshaus der Gemeinde zu veräußern, bevor darin investiert wird. Herr Bürgermeister Bott erwidert, dass die Gemeinde das Gebäude auch als Ordnungsbehörde für die Unterbringung Obdachloser vorhält. Letztlich sei es auch eine Form von sozialem Wohnungsbau. Es sei auch vermietet. Die Ansätze sind für die notwendige Erneuerung der Elektrik vorgesehen. Langfristig müssten die Zuschnitte der Wohnungen verändert werden, sollte das Gebäude nicht veräußert werden.
Teilhaushalt Brandschutz:
Die Erträge setzen sich aus gebührenpflichtigen Einsätzen und Zuschüssen zusammen. Herr Jensen merkt an, dass die Gewährleistung des Brandschutzes der gesamten Gemeinde für 120.000 EUR sehr günstig ist und das dies nur aufgrund der vielen Ehrenamtlichen möglich ist.
Teilhaushalt Jugendarbeit:
Herr Reitz fragt an, wie der außerordentliche Aufwand geplant werden kann. Herr Bott teilt mit, dass es sich hier um Erträge handelt, die durch zweckgebundene Spenden für die Ferienspiele eingehen.
Teilhaushalt Kita:
Hierfür wurden Änderungen, in Form des Schriftstücks 055269 nachgereicht.
Zwischenfrage von Herrn Reitz wie die Abschreibungsdauer für die Gebäude der Gemeinde angesetzt ist. Herr Bürgermeister Bott teilt mit, dass diese mit 50 Jahren angesetzt werden.
Teilhaushalt Ver- und Entsorgung:
Hier muss die Nachkalkulation abgewartet werden.

Bezüglich des Anschlusses an die Kläranlage Nieder-Ohmen gibt es noch keine neuen Erkenntnisse. Sobald Ergebnisse bekannt sind, wird dies an die Gemeindevertretung weitergegeben.
Teilhaushalt Straßen- und Wasserbau:
Auf Nachfrage, ob sich hier die Prüfung der wiederkehrenden Straßenbeiträge wiederfindet, teilt Herr Bürgermeister Bott mit, dass sich dies noch nicht im Haushalt wiederfindet, da man sich erst im Status der Angebotseinholung befindet.
Teilhaushalt Friedhofs- und Bestattungswesen:
Die bereits erledigten Arbeiten am Friedhof Nieder-Gemünden wurden mit HH-Mitteln aus 2016 abgedeckt. Die für 2017 eingestellten Ansätze beinhalten noch nicht erledigte Arbeiten, wie z. Bsp. eine neue Seiteneingangstür.
Herr Becker fragt nach dem Sachstand der Bruchsteinmauer am Friedhof Ehringshausen, da diese in einem sehr schlechten Zustand ist. Herr Bürgermeist Bott teilt mit, dass diese Maßnahme über die Dorferneuerung läuft, der GVO noch einen Beschluss über die Folgekosten fassen musste und der Förderantrag erst jetzt gestellt werden konnte.
Herr Jensen wirft die Frage in den Raum, ob Planungskosten 2018 für die noch ungeplanten kleineren Friedhöfe sinnvoll seien oder ob man hier nicht die Ortsgemeinschaft und/oder den Obst-und Gartenbauverein einbinden könnte.
Teilhaushalt Gemeindewald:
Auf die Frage ob man mit dem Gemeindewald auch mal Geld verdienen könne, da es schon seltsamerweise immer Null auf Null aufgehe, teilt Herr Bürgermeister Bott mit, dass es erst kürzlich ein Gespräch zur Zielfestlegung mit Hessen-Forst gegeben hat. Da in 2018 die Fortschreibung der Forsteinrichtung für die kommenden 10 Jahre ansteht, regt er in diesem Zusammenhang an eine Waldbegehung durchzuführen.
Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft:
Herr Reitz erkundigt sich nach dem Zinssatz. Frau Kern teilt mit, dass auf Nachfrage bei der Bank neue Kredite zurzeit mit 1% angeboten werden.
Die Entwicklung des Schuldenstandes wird als sehr erfreulich erachtet.
Weiterhin wurde das im Haushaltsplan enthaltene Investitionsprogramm, besonders die Investitionen zur Anschaffung einer Software für den Sitzungsdienst und die evtl. Möglichkeit der Anschaffung von Tablets für Mandatsträger, die Kita-Inneneinrichtung/Schallschutz, Ersatzbeschaffung Unimog, Veräußerung von Grundstükken, Erneuerung der Bahnhofstraße, Rad- und Wirtschaftswege sowie der Stellenplan erörtert.
Beantwortung noch offener Fragen:
Frage zu S. 43 Pos. 1: Anschaffung einer Software für den Sitzungsdienst
Antwort: In dem Ansatz von 23.000 EUR sind ca. 2.300 EUR für das Modul Ratsinformationssystem enthalten.
Frage zu S. 49 Pos. 9: Was ist mit dem Radweg Neubau OT 1 bis OT 7 gemeint?
Antwort: Dieser Ansatz wurde gebildet, um im Rahmen der Flurneuordnung handlungsfähig zu sein.
Die weiteren Beratungen werden vertagt und in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 13.06.2017, 20:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses fortgesetzt.
913.69

17.07.AHF.0**4.** **Verschiedenes**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen
Für das Protokoll:

Klaus-Dieter Jensen — *Dunja Werneburg*
Vorsitzender des — *Schriftführerin*
Haupt- und Finanzausschusses

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag — von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag — von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Gemeindeverwaltung - Zentrale (06634) 9606-0
Telefax (06634) 9606-15
Zentrale E-Mail Adresse info@gemuenden-felda.de
Homepage www.gemuenden-felda.de

Hauptverwaltung - Frau Birgit Böcher 9606-10
E-Mail: birgit.boecher@gemuenden-felda.de

Hauptverwaltung - Herr Daniel Wolf 9606-12
E-Mail: daniel.wolf@gemuenden-felda.de

Bürgerservice - Frau Viktoria Maininger 9606-18
E-Mail: viktoria.maininger@gemuenden-felda.de

Bürgerservice - Frau Simone Schmuck 9606-19
E-Mail: simone.schmuck@gemuenden-felda.de

Finanzverwaltung - Frau Corinna Kern 9606-22
E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de

Gemeindekasse - Frau Bianca Reitz 9606-14
E-Mail: bianca.reitz@gemuenden-felda.de

Finanz- und Personalverwaltung -
Frau Mareike Musch 9606-13
E-Mail: mareike.musch@gemuenden-felda.de

Bauverwaltung - Frau Iris Rohrbach 9606-20
E-Mail: iris.rohrbach@gemuenden-felda.de

Kindertagesstätte 8166
E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de

Bau- und Servicehof - Bauhofleiter
***Herr Udo Richber* 918481**
Telefax 918482
E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de
***Kläranlage Rülfenrod* 918756**

Internet

Homepage www.gemuenden-felda.de
zenrale E-Mail info@gemuenden-felda.de

Dorfgemeinschaftshäuser

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer 0170 - 2840932

Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeister Herr Wittchen 8155

Dorfzentrum Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller 604

Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel 1572

Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeister Herr Jan Schönfeld 96906030
- Vermietung Herr Lutz 748

Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeisterin Frau Karin Braun 06634 8374

Feuerwehrhaus Rülfenrod
- Ansprechpartner Herr Christoph Klein 919942
- Hausmeister Herr Griesler 919943

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
- Hausmeister Herr Becker 0174 - 6325061

Ortsvorsteher / Ortsvorsteherinnen

Burg-Gemünden, Herr Albert 8099649
Ehringshausen, Herr Dr. Müller 919191
Elpenrod, Frau Henkel 8956
Hainbach, Herr Lutz 748
Rülfenrod, Herr Klein 06634-237016

In den Ortsteilen Nieder-Gemünden und Otterbach konnte kein Ortsbeirat für die XI. Legislaturperiode gestellt werden. Bei Fragen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung unter 0 66 34 / 96 06-0.

Diakoniestation Ohm-Felda

Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I - *Burg-Gemünden*
Ortsgerichtvorsteher: *Bernd Deichert,*
Weideweg 3, Tel. 06634 - 8464
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Arno Philippi,*
Ohmstraße 10, Tel. 06634 - 1517
Ortsgericht Gemünden (Felda) II - *Nieder-Gemünden*
Ortsgerichtvorsteher: *Hartmuth Schäfer,*
Hohlstraße 14, Tel. 06634 - 390
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Bodo Karnasch,*
Homberger Straße 22, Tel. 0172 - 6422448
Ortsgericht Gemünden (Felda) III - *Elpenrod, Hainbach und Otterbach*
Ortsgerichtvorsteher: *Michael Weicker,*
Am Zollstock 3, Tel. 06634 - 918987
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Gerhard Rühl,*
Örtenröder Straße 27, Tel. 06634 - 8144
Ortsgericht Gemünden (Felda) IV - *Ehringshausen und Rülfenrod*
Ortsgerichtvorsteher: *Hans-Werner Heinl,*
Gartenweg 6, Tel. 06634 - 716
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Wolfgang Beutlberger,*
Birkenweg 16, Tel. 06634 - 1732

Schiedsamt Gemünden (Felda)

zuständig für alle Ortsteile

Die Aufgaben des Schiedsamtes werden bis auf weiteres von der stellvertretenden Schiedsfrau Frau Veronika Krajewski-Goralczyk übernommen!
Schiedsmann: Peter Krug
Am Oberborn 14, Tel.: 06634/91 94 67
Stellvertretende Schiedsfrau: Veronika Krajewsky-Goralczyk
Ehringshäuser Straße 24, Tel.: 06634/91 87 61
schiedsamt-gemuenden-felda(at)freenet.de
Terminvereinbarungen nach 18:00 Uhr

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten der gemeindlichen Kindertagesstätte

Die gemeindliche Kindertagesstätte Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von
Montag bis Donnerstag von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr
und Freitags von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr
geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie in der Kindertagesstätte unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Versicherungsamt

Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten sich zwecks Rentenberatung und Antragstellungen an den Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein zu wenden.
Herr Klein hält jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr Sprechstunden im Familienzentrum, Frankfurter Str. 1, 35315 Homberg (Ohm) ab. Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de

Weitere Auskunfts- und Beratungsstellen:
Deutschen Rentenversicherung in Marburg,
Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne) Terminvereinbarung unter (06421) 8041000, Fax: (06421) 163109
E-Mail: kundenservice-in-marburg@drv-hessen.de
Deutsche Rentenversicherung in Gießen,
Leihgesterner Weg 35, 35292 Gießen
Terminvereinbarung unter (0641) 97789005,
Fax: (0641) 9729-190
E-Mail: kundenservice-in-giessen@drv-hessen.de
Deutsche Rentenversicherung in 36304 Alsfeld,
Färbergasse 3,
Montag und Dienstag von 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr
Terminvereinbarung unter Tel. (0661) 960 931 20, Fax: (0661) 4803979 190
E-Mail: kundenservice-in-fulda@drv-hessen.de

Öffnung des Sammelplatzes für die Annahme von Grüngut in Gemünden (Felda)

Die Sammelstelle in Nieder-Gemünden, Hinter dem Kahlen Berg ist jeden Samstag von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr geöffnet.

Antragsstellung für Dorferneuerung läuft aus!

Für die in der Dorferneuerung befindlichen Ortsteile Ehringshausen und Rülfenrod läuft die Möglichkeit zur Antragsstellung am **30.09.2017** aus.
Für die Förderung durch die Dorferneuerung können Beratungsleistungen unseres Architekten Herrn Dipl.-Ing. Michael Ruhl in Anspruch genommen werden. Die Kosten hierfür trägt die Gemeinde.
Er wird auch die entsprechenden Anträge vorbereiten.
Bitte bedenken sie, dass bis **30.09.2017** ein vollständiger Antrag bei der Behörde vorliegen muss um noch eine Förderung zu erhalten.
Zu diesem Antrag gehören Angebote über die geplanten Maßnahmen und eine eventuell erforderliche Denkmalrechtliche Genehmigung. Bei der Denkmalrechtliche Genehmigung hilft Ihnen ebenfalls unser Architekt.
Kontakt:
Architekturbüro Ruhl & Geißler - Hersfelder Straße 46 - 36304 Alsfeld
Herrn Dipl.-Ing. Michael Ruhl
Telefon geschäftlich: 06631/73119

- Anzeige -

Traditionelles

Sonnenwendfeuer

in

Burg-Gemünden!

Am Samstag, den

24.06.2017

ab 19.30 Uhr auf dem

Festplatz!

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung eine Woche später statt!

Veranstalter:
Burschenschaft Burgkameraden

Fachleute im Lohn- und ESt-Recht gesucht - Haupt- oder Nebenberuf möglich!
Lohnsteuerhilfeverein Fuldatal e. V.
Tel.: 05 61 - 70 75 75
www.lohi-fuldatal.de/karriere
bewerbung@lohi-fuldatal.de

Lohnsteuerhilfeverein Fuldatal e.V.

Sonntag, den
25. Juni
Beginn:
11 Uhr

Dorf - Olympiade

Rund um den Sportplatz des SV Ehringshausen !

für Alt und Jung

4er Teams

Weitere Info's gibt es auf Handzetteln !
(KFZ Schötterl, Getränke-Schmid, Sportheim, Homepage)

Ein gedruckter Blumengruß
wittich.de/familienanzeigen

Logo Wettbewerb

Kreative Köpfe gesucht!

01.06.2017 – 31.12.2017

Gestaltet ein neues Logo für die Gemeinde Gemünden (Felda)!

Weitere **Infos, Teilnahmebedingungen, Anmeldeformular** findet ihr auf der Homepage der Gemeinde Gemünden (Felda) unter Aktuelles.

PREISGELD: 1.000 €

Spielsucht? Nein Danke!

Hilfe zur Selbsthilfe
von Betroffenen für Betroffene.

spielsucht-soforthilfe.de

Roßdorf
RHIEL
FENSTER + TÜREN
100 Jahre FACHKOMPETENZ

Exklusive Fensterwelten
– optimale Wärmedämmung
– modernes Design
– perfekte Proportionen

Ständige Musterausstellung
Mo.- Fr. 7.30 - 18.00
Sa. 8.30 - 12.30

Lindenstraße 1, 35287 Amöneburg-Roßdorf, Tel. (06424) 9268-0

Farbanzeigen fallen auf
Jetzt online aufgeben
anzeigen.wittich.de

Geht doch!

Freiwillige für die Welt.

Interesse an einem freiwilligen Dienst in Costa Rica, Georgien, Kambodscha oder Kamerun.

Informiere dich:
www.brot-fuer-die-welt.de/freiwillige

Brot für die Welt
Mitglied der actalliance
Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst

Grüner wird's nicht!

Oder sehen Sie Rot, wenn Sie auf Ihre Rechnung schauen?

Wenn Ihre letzte Stromrechnung einen Briefkopf mit drei roten Buchstaben hat, sind Sie nicht bei der EAM.

JETZT WECHSELN

Nutzen Sie Ihr gutes Recht,
Ihren Anbieter selbst zu bestimmen.

0561 9330-9350

www.EAM.de

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle:

Werner Peter Römer, 88 Jahre, zul. wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, Feldastraße 24, ist am 07.06.2017 in Gemünden (Felda) verstorben.

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum Geburtstag

OT Burg-Gemünden

Peter Sann, Ohmstraße 55, am 17.06. 80 Jahre

OT Ehringshausen

Manfred Jeschin, Hauptstraße 67, am 16.06. 80 Jahre

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zur Silbernen Hochzeit

den Eheleuten Birgit und Björn Schlosser, In den Kreuzwiesen 7, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, am 17.06.2017.

zur Diamantenen Hochzeit

den Eheleuten Sieglinde und Ludwig Queckbörner, Bahnhofstraße 13, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, am 15.06.2017.

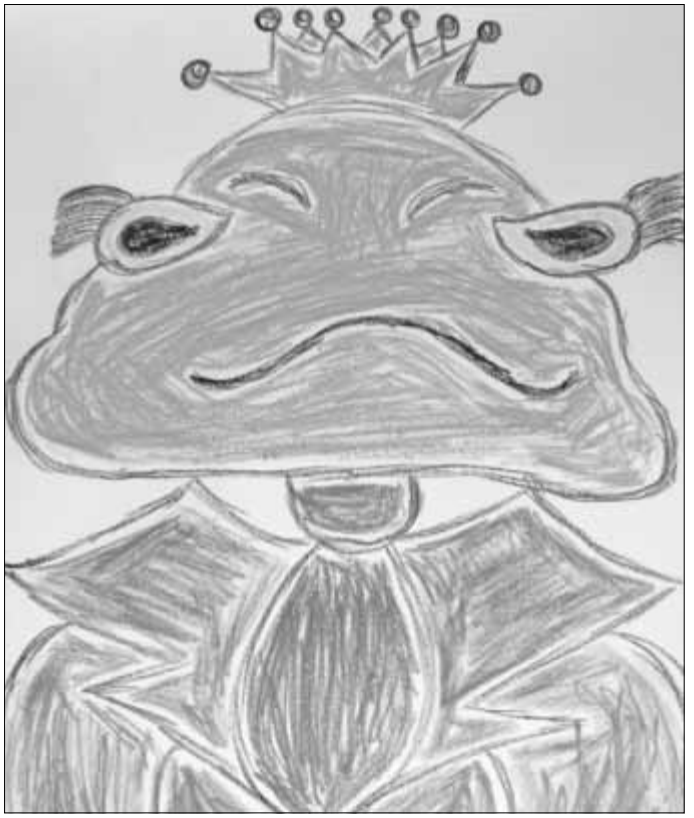
Bereitschaftsdienste

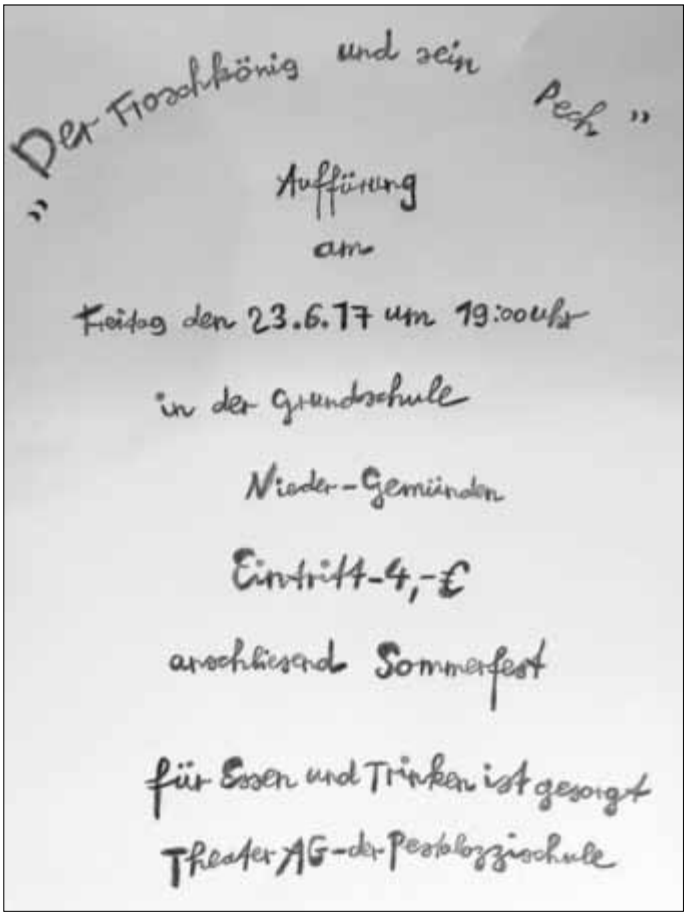
Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Schulnachrichten

Pestalozzischule Gemünden





Senioren

Eine Einrichtung der Gemeinde Gemünden (Felda) in den Räumen des evangelischen Gemeindehauses im OT Nieder-Gemünden, Hohlstraße 7, für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde.

Öffnungszeiten:

Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat
jeweils in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr.
Fällt dieser Donnerstag auf einen Feiertag, ist der Treff leider geschlossen.

Es besteht die Gelegenheit zum miteinander Spielen, Stricken, Lesen, Reden und mehr.

(Eigener Kuchen und andere Leckereien dürfen gerne mitgebracht werden)
Neben einer Teeküche stehen Bücher, diverse Gesellschaftsspiele und ein Internetanschluss zur Verfügung.

Die angebotenen Bücher dürfen gerne mit nach Hause genommen werden.
Eine Rückgabe ist, solange der Vorrat reicht, nicht erforderlich.

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Vereine und Verbände

Beratung des VdK im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Jeden **3. Donnerstag im Monat ab 17.00** Uhr bietet der VdK - Kreisverband Alsfeld - durch Frau Helma Schnell- Kretschmer die Möglichkeit, sich in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten (z.B. Schwerbehinderten-, Bundessozialhilfe- und Arbeitsförderungsgesetz, Kriegsopferversorgung sowie der gesetzlichen Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung) im Familienzentrum beraten zu lassen.
Terminvereinbarungen unter Tel.: 06631 - 3556

Bürgergemeinschaft Gemünden

Jahreshauptversammlung

Die Bürgergemeinschaft Gemünden lädt ein zur diesjährigen

Jahreshauptversammlung
am Sonntag, den 25.06.2017,
um 11,00 Uhr,
in der Gaststätte Holzwurm
in Nieder-Gemünden.

Wegen des Essens bitten wir um Anmeldung bis zum 20.06. bei Rainer Lindner, Tel. 8513 oder Email an Rainer-Lindner@t-online.de

Gesangverein „Eintracht“ Ehringshausen

Musikalischer Frühschoppen fällt aus

Die für Sonntag, den 18. Juni 2017 geplante Veranstaltung des Haste-Töne-Chores im Dorfgemeinschaftshaus in Ehringshausen kann aus organisatorischen Gründen leider nicht stattfinden.
Der Gesangverein bittet die Bevölkerung um Verständnis.

Jagdgenossenschaft Ehringshausen

Grillfest

Das diesjährige Grillfest findet am Fronleichnam, den 15. Juni 2017 im Steinbruch statt.
Alle Jagdgenossen sind mit ihren Partnern dazu recht herzlich eingeladen.

Der Jagdvorstand

Flüchtlingsinitiative Gemünden

17. Gemündener Begegnungscafé

Es ist wieder so weit:
Das nunmehr bereits 17.

Gemündener Begegnungscafé

findet statt

am Mittwoch, den 28.06.17,
von 17 - 19 Uhr,
im DGH Burg-Gemünden.

Hier treffen sich Flüchtlinge, Einheimische, Zugezogene, Junge und Alte, Eltern und Kinder bei Kaffee und Kuchen, Spielen und Gesprächen, um sich besser kennen zu lernen. Miteinander reden statt übereinander!
Ausnahmsweise findet das Begegnungscafé diesmal nicht am dritten sondern erst am vierten Mittwoch des Monats statt.
Wir freuen uns auf Euren/Ihren Besuch.

Für die Flüchtlingsinitiative Gemünden
Rainer Lindner

Familienanzeigen
für jeden familiären Anlass.
» Anzeigenannahme Tel. 06643-9627-0
oder www.anzeigen.wittich.de

Wir bedanken uns

auf diesem Wege, auch im Namen unserer Eltern, bei allen Gratulanten, die uns zum Fest unserer

Konfirmation

durch herzliche Glückwünsche, Karten und Geschenke eine große Freude bereitet haben.

Jana Sarah Diegel
Philipp Glaubitz
Marvin Dag Kämmer
Annika Kömpf
Lea Richber
Manuel Schneider
Loris Widauer
Alina-Chantal Giersfeld
Marco Grabowski
Josephine Keller
Mariella Nuhn
Leonie Schmitt
Noah Weber

Gemünden, im April 2017

LW-flyerdruck.de
Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.
Von A wie Aufkleber bis Z wie Zeitung, bestimmt ist auch für Sie das passende Produkt dabei!
Individuelle Stückzahlen erhältlich!
Von der Kleinauflage bis zur Großauflage!
bis zu 50% Beim Broschürendruck sparen
LW-flyerdruck.de
www.LW-flyerdruck.de info@LW-flyerdruck.de 09191 7232-88

Freiwillige Feuerwehr Gemünden

Zubringer LNA

Am Sonntag, den 04.Juni gegen 15.45 Uhr wurde der Gemeindebrandinspektor und Stellvertreter von der Leitstelle Vogelsberg alarmiert.
Der Leitende Notarzt von Gemünden Dr. Römer musste während seines Bereitschaftsdienstes zu einem Brand einer Flüchtlingsunterkunft mit Verletzten Personen in den Schlitzer Ortsteil Fraurombach gebracht werden.

TSV Burg/Nieder-Gemünden

TSV Burg-/Nieder-Gemünden bietet neues Kursprogramm für bisher eher inaktive Seniorinnen und Senioren ab dem 60.Lebensjahr an

„ATP"-Alltagstrainingsprogramm, ab Freitag, den 16. Juni 2017 18Uhr in der Schulturnhalle der Pestalozzischule

Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels - mit der steigenden Lebenserwartung und der damit verbundenen Zunahme des Anteils älterer Menschen in der Bevölkerung, sowie der Zunahme der Mehrfacherkrankungen im Alter - gewinnt das Thema Gesundheitsförderung und Prävention für ältere Menschen zunehmend an Bedeutung.
Eine Schlüsselfunktion nimmt dabei die Bewegungsförderung ein. Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit, Koordination und Schnelligkeit nehmen mit zunehmendem Alter ab. Zudem erhöht sich im Alter das Risiko für chronische Erkrankungen, die durch einen inaktiven Lebensstil ebenfalls begünstigt werden.
Dennoch ist es nie zu spät etwas zu tun. Schon kleine Änderungen der Bewegungsgewohnheiten und die Steigerung der körperlichen Aktivität haben positive Auswirkungen auf Gesundheit und Wohlbefinden**. Bewegung ist Leben! Bewegung hält mobil! Bewegung fördert soziale Kontakte Bewegungsförderung kann dazu beitragen, bis ins hohe Alter ein selbstbestimmtes und eigenständiges Leben zu führen und aufrecht zu erhalten.**
Um die Bewegungsaktivitäten älterer Menschen zu fördern, haben die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), die Deutsche Sporthochschule Köln (DSHS), der Deutsche Olympische Sportbund e.V. (DOSB), der Deutsche Turner-Bund e.V. (DTB) und der Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V. (LSB NRW) das AlltagsTrainingsProgramm (ATP) entwickelt.
Das ATP wurde entwickelt, um möglichst viele ältere Menschen in Bewegung zu bringen und deren Alltag nachhaltig aktiver zu gestalten. Ziel des ATP ist es, den Alltag drinnen und draußen als Trainingsmöglichkeit zu verstehen und dadurch ein effektives Mehr an Bewegung in das tägliche Leben einzubauen.
Das Training ist zudem so angelegt, dass es ohne große Vorbereitung in Alltagsbekleidung und ohne den Einsatz von Fitnessgeräten direkt umgesetzt werden kann.
Zielgruppe des ATP sind Männer und Frauen ab 60 Jahren, die zuvor einen eher einen inaktiven Lebensstil gepflegt haben.
Wollen Sie sich weiter über das Angebot informieren, dann schauen Sie sich doch die folgenden Seiten im Internet einmal näher an http://www.aelter-werden-in-balance.de!
Oder melden Sie sich direkt bei Kursleiter Günter Zeuner, bereits durch einige Präventionsangebote beim TSV Burg-/Nieder-Gemünden bekannt, unter der Telefonnummer 06400 7639 oder per Mail guenter.zeuner@unitybox.de für die Kursteilnahme an.
Die Teilnahme am Kurs ist kostenlos. Treffpunkt Schulturnhalle Pestalozzischule. Dauer 12 Einheiten, einmal wöchentlich freitags von 18 - 19Uhr, Start 09. Juni 2017.

Habächer Jugend 1992 e.V.

Ja-Wort von Selina und Michael Momberger

Am Donnerstag traute Standesbeamtin Antje Müller das junge Paar Selina und Michael Momberger. Selina Ertl stammt aus Elpenrod und der Bräutigam Michael Momberger aus Hainbach. Während der Trauzeremonie bauten die Mitglieder der „Habächer Jugend" auf dem Parkplatz der Gemeindeverwaltung einen Sektempfang auf. Des Weiteren hatten sie alles mit roten Herzballons ausgeschmückt. Nach der großen Begrüßungs- und Gratulationszeremonie wurden die jungen Eheleute in der Gondel sitzend, nach Ermenrod chauffiert.

Club „Alte Kameraden" Nieder-Gemünden

Einladung zum Grillfest, am 18.06.2017

Der Club Alte Kameraden veranstaltet am Sonntag, dem 18. Juni 2017 sein diesjähriges Grillfest. Beginn ist um 11:00 Uhr mit dem traditionellen Frühschoppen.
Für das leibliche Wohl sorgen das Team vom Grill mit seinen Spezialitäten sowie die Thekenmannschaft mit einer reichlichen Auswahl an Getränken. Am Nachmittag bitten die Frauen der Clubkameraden, ab 14:30 Uhr, zum Kuchenbuffet.
Für die musikalische Unterhaltung werden dieses Jahr die Appenkrainer sorgen.
Auf unsere kleinen Gäste wartet der große Spielplatz der Grillanlage und eine große Hüpfburg, was für jede Menge Spaß garantieren wird.
Der Club Alte Kameraden lädt zu diesem Grillfest alle recht herzlich ein und wünscht allen Gästen ein paar frohe Stunden auf der Grillanlage am Nikolausberg in Nieder-Gemünden.

Marco Paulokat
(Schriftführer)

Auf- und Abbau Grillfest

Der Aufbau für unser diesjähriges Grillfest auf der Grillanlage am Nikolausberg findet am Samstag, den 17.06.2017 ab 14:00 Uhr statt. Der Abbau wird am Montag, den 19.06.2017 ab 17:00 Uhr stattfinden.
Um rege Beteiligung wird gebeten.

Marco Paulokat
(Schriftführer)

Info für unsere Leser

WITTICH MEDIEN

Anzeigen-Annahmeschluss beim Verlag
montags, 8.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Ihre persönlichen Ansprechpartner für:

- **Geschäftsanzeigen**
- **Beilagen-Werbung**
- **Infobroschüren**
- **Flyer**

Zuständig für Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda):

Daniel Wandner

Mobil: **01 75. 5 95 10 98**
Tel.: 0 66 43. 96 27 - 0
Fax: 0 66 43. 96 27 - 78
Mail: anzeigen@wittich-herbstein.de

Zuständig für Amöneburg:

Hartmut Stamm

Mobil: **01 75. 5 95 10 99**
Tel.: 0 66 43. 96 27 - 0
Fax: 0 66 43. 96 27 - 78
Mail: anzeigen@wittich-herbstein.de

LINUS WITTICH Medien KG
Industriestraße 9-11 · 36358 Herbstein

Traueranzeigen

In dankbarer Erinnerung

» Anzeigenannahme Tel. 06643-9627-0
oder www.anzeigen.wittich.de

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf,
die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen neuen Tageslauf. –
Nur du bist fortgegangen – du bist nun frei,
unsere Tränen wünschen dir Glück.

Goethe

Leg alles still in Gottes ew'ge Hände,
das Glück, den Schmerz,
den Anfang und das Ende.

DANKSAGUNG

Frieda Horst geb. Wagner

* 3.6.1918 † 25.4.2017

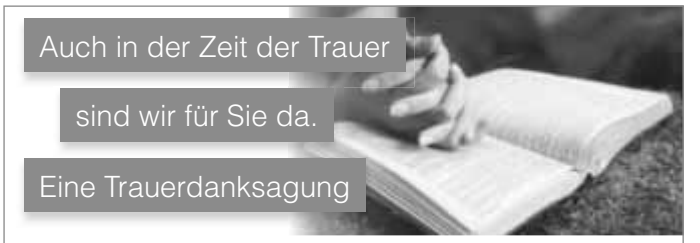
Aufrichtigen Dank sagen wir allen, die ihr das letzte Geleit gaben, für die vielen Beweise der Anteilnahme in Wort und Schrift sowie Blumen und Geldspenden für späteren Grabschmuck, Herrn Pfarrer Schill für die einfühlsame Rede, der Sozialstation Falk und Hevlik für die freundliche Unterstützung und Pflege, dem Bestatter Richard Karl für die würdevolle Begleitung sowie allen Freunden und Nachbarn für die Hilfsbereitschaft.

Im Namen aller Angehörigen
Ingeborg Schultheiß
Marga Becker

Burg-Gemünden, im Juni 2017

WITTICH MEDIEN

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Anzeige online aufgeben
wittich.de/trauer
Gerne auch telefonisch unter Tel. 06643 9627-0

Eine Veröffentlichung der **WITTICH Medien KG** Foto: fotolia.com / xxknightwolf

Zweitakt-Fete 2017

24.06.2017 von 10.00 - 18.00 Uhr

Autohaus Scheuer - Amöneburg

Für alle Zweitakter bis Baujahr 1990

AUF DAUER HILFT NUR 2-TAKT-POWER

Für gute Stimmung und das leibliche Wohl ist gesorgt!

Autohaus O. Scheuer, Steinweg 14, 35287 Amöneburg, Mobil: 0172/6527548

Vogel

Karosserie + Lack

Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur

35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

Mit den besten Grüßen!

wittich.de/familienanzeigen

...immer das Richtige für Ihren Durst!

Scholl & Hoffrichter

Getränkefachgroßhandel und Zeltverleih

Öffnungszeiten: Mo - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr · Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Getränkeshop · Helga Schmid
Hauptstr. 52
35329 Ehringshausen

Scholl & Hoffrichter
Licher Weg 2
35315 Gontershausen
Tel. 0 66 33 / 4 52

Angebote gültig vom 14.06. bis 27.06.2017

Förstina Schorlen
versch. Sorten
12 x 0,75 l
(1 l = 0,78 €)
zzgl. Pfand 3,30 €
6,99

Licher
Pils und Export
24 x 0,33 l oder
20 x 0,5 l
(1 l = 1,51/1,20 €)
zzgl. Pfand 3,42 € / 3,10 €
11,99

Zwick'l Kellerbier
20 x 0,5 l
(1 l = 1,40 €)
zzgl. Pfand 4,50 €
13,99

Rosbacher
Medium oder Spritzig
12 x 0,7 l
12 x 0,75 l
(1 l = 0,51 €/0,48 €)
zzgl. Pfand 3,30 €
4,29

Strohl's
Apfelsaft klar
6 x 1,0 l
(1 l = 0,92 €)
zzgl. Pfand 2,40 €
5,55

Unsere Service-Angebote!
EC-Cash-Service · gekühlte Getränke · Garnituren-Verleih · Party & Festservice · Gläser-Verleih · Kühlwagen-Verleih

Angebote gültig solange Vorrat reicht. Irrtum od. Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

GaumenSchmaus®
Das Frischgrill-Hähnchen

Leckeres frisch vom Grill gibt's wieder am Freitag, 16.06.2017, in Burg-Gemünden bei Getränkemarkt Luise Müller

Vogelsberger Frisch-Hähnchengrill GmbH
35325 Mücke-Atzenhain • Telefon 0 64 01 / 46 00
info@gaumenschmaus-vogelsberg.de

Den Sommer genießen.
Mit WAREMA Terrassen-Markisen

warema

▸ Große Dessinauswahl ▸ Tolle Extras: LED-Stripes, Heizstrahler u.v.m.

... Ihr Anspruch ist unser Ansporn für höchste Leistungen!

Linker INNENAUSBAU

Linker Innenausbau
Ernst-Ludwig Str. 2
35315 Homberg/ Ohm

Tel 0049 6633/320 Fax 7194
www.linker-innenausbau.de
info@linker-innenausbau.de